

FÖRDERMITTELÜBERSICHT

2021

- für freiwilliges Engagement
- für Jugendbeteiligung und Jugendengagement
- für Projekte zur Förderung von Demokratie und Toleranz
- für freie Träger der Jugendhilfe



Enthält auch Fördermöglichkeiten für Initiativen ohne Rechtsform

Die Fördermittelübersicht wird gemeinsam zur Verfügung gestellt durch **freistil – Jugend engagiert in Sachsen-Anhalt** und die **Fundraisingberatung der Freiwilligen-Agentur**.

Gefördert durch:



Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V. | Leipziger Str. 37 | 06108 Halle (Saale) | 0345 / 470 13 55
halle@freiwilligen-agentur.de | www.freiwilligen-agentur.de | www.freistil-lsa.de

ÜBERSICHT

BUNDESWEITE STIFTUNGEN, WETTBEWERBE UND PROGRAMME

1. Aktion Mensch
2. Aktion Schutzbengel
3. Aktiv für Demokratie und Toleranz
4. Allianz Umweltstiftung und Deutscher Klimapreis
5. Amadeu-Antonio-Stiftung
6. Auerbach Stiftung
7. Bewegungsstiftung
8. Bildungschancen Lotterie
9. BKK-VBU Familienherz e.V.
10. Bundeswettbewerb für kulturelle Bildungspartnerschaften MIXED UP
11. CHILDREN Jugend hilft!
12. Civil Academy
13. Deichmann-Förderpreis für Integration
14. DFL-Stiftung
15. Demokratisch Handeln
16. Deutsche Bank Stiftung
17. MITWIRKEN - das Förderprogramm für gelebte Demokratie
18. Deutsch-Polnisches Jugendwerk
19. Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds
20. Deutsches Kinderhilfswerk Förderfonds
21. Deutscher Nachbarschaftspreis
22. Deutsche Postcode Lotterie
23. denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule
24. Doing Good Challenge
25. Doris-Wuppermann-Stiftung
26. Erinnerung, Verantwortung, Zukunft
27. Filia – Die Frauenstiftung
28. F. C. Flick Stiftung
29. Fonds Nachhaltigkeitskultur
30. Fonds Soziokultur
31. Förderpenny
32. Futura Stiftung
33. Globus Stiftung
34. Heidehof Stiftung
35. Heinrich-Böll-Stiftung
36. Helga-und-Werner-Sprenger-Friedenspreis
37. „HelferHerzen“ - Preis
38. Henry Maske Stiftung
39. Herman van Veen-Stiftung Deutschland
40. Hertie-Stiftung
41. Hidden Movers Award
42. „Ich kann was!“-Initiative
43. Ikea Stiftung
44. innogy Stiftung für Energie und Gesellschaft gGmbH
45. Julius-Hirsch-Preis des DFB
46. Katarina Witt-Stiftung
47. Kreuzberger Kinderstiftung
48. Kulturstiftung der Länder

49. Kultur macht Stark
50. Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung
51. Lush Charity Pot
52. Margot Friedländer Preis der Schwarzkopf Stiftung
53. Pill Mayer Stiftung
54. Platz schaffen mit Herz – Kleiderspendeninitiative von Otto
55. Preis Politische Bildung
56. PwC Stiftung
57. Regine-Hildebrandt-Preis
58. Reinhard-Höppner-Preis
59. Reinhold Beitlich Stiftung
60. Robert Bosch Stiftung
61. Rosa-Luxemburg-Stiftung
62. Software AG Stiftung
63. Spiel des Jahres e.V.
64. Stiftung Bildung
65. Stiftung Bildung und Gesellschaft – Primus-Preis
66. Stiftung Demokratische Jugend
67. Stiftung Deutsche Jugendmarke
68. Stiftung Deutsches Hilfswerk
69. Stiftung Mercator
70. Stiftung „Digitale Chancen“
71. Stiftung Mitarbeit
72. Stiftung Nord-Süd-Brücken
73. Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.
74. Stiftung Umverteilen
75. Stiftung West-Östliche Begegnungen
76. Town- & Country Stiftung
77. Ursula-Rahmann-Stiftung
78. Wettbewerb „Die Gelbe Hand“

FÖRDERMÖGLICHKEITEN SACHSEN-ANHALT

79. Engagementfonds der Netzwerkstelle Engagierte Nachbarschaft
80. freistil – Jugend engagiert in Sachsen-Anhalt
81. Integrationspreis des Landes Sachsen-Anhalt
82. Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt
83. LOTTO-Toto GmbH Sachsen-Anhalt
84. Bürgerstiftung Halle
85. HALLIANZ Förderfonds für Demokratie und Vielfalt
86. House of Resources Halle
87. Kinder- und Jugendrat der Stadt Halle (Saale)
88. StuRa der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

FÖRDERMÖGLICHKEITEN EUROPA

89. Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung (FEB)
90. Bundeszentrale für politische Bildung
91. Europäischer Sozialfonds für Deutschland
92. Erasmus+
93. Erasmus + Jugend in Aktion
94. Europa für Bürgerinnen und Bürger
95. Europäischer Jugendkarlspreis

1. Aktion Mensch



Die Aktion Mensch setzt sich für Inklusion ein. Menschen mit und ohne Behinderung sollen in allen Bereichen des Lebens ganz selbstverständlich zusammenleben. Die Aktion Mensch unterstützt kleine, mittlere und große Projekte aus allen Lebensbereichen, die sich für Inklusion einsetzen.

Dafür bietet sie eine Vielzahl an Förderprogrammen mit unterschiedlichen Konditionen. Diese variieren in der möglichen Fördersumme, der Laufzeit, der Zweckbindung, sowie der Höhe der einzusetzenden Eigenmittel, also der Geldsumme, die sie vor Projektstart eigenständig aufbringen müssen.

Die Förderung der Aktion Mensch basiert auf fünf Bereichen, die jeden Aspekt des Lebens umfassen: Arbeit, Freizeit, Bildung und Persönlichkeitsstärkung, Wohnen oder Barrierefreiheit und Mobilität. Zielgruppen können Menschen mit Behinderung, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten sein.

Antragstellung: Förderung können erhalten: Vereine, Stiftungen, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (gGmbH), Unternehmergesellschaften, Kirchen und Genossenschaften. Anträge können ganzjährig eingereicht werden.

Förderung: Aktion Mensch bietet verschiedene Förderprogramme von 5.000 € bis zu 300.000 € an.

Weitere Informationen: <https://www.aktion-mensch.de/foerderung>

2. Aktion Schutzbengel



Die Aktion Schutzbengel möchte bundesweit auf vorbildliches und nachahmenswertes Engagement von Menschen und Institutionen zugunsten benachteiligter Kinder und Jugendlicher aufmerksam machen. Der Schutzbengel-Award soll Menschen motivieren, in ihrem Wirkungskreis eigene Hilfen zu initiieren. Der Schutzbengel-Award steht jährlich unter einem bestimmten thematischen Schwerpunkt, z.B. Stärkung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen, der Rolle von Jugendarbeit in den virtuellen Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen oder wirksamen Hilfen für psychisch gefährdete Jugendliche.

Antragstellung: Einsendeschluss ist jedes Jahr der 1. März, die Preisverleihung erfolgt im Herbst.

Preisgeld: 10.000 €



Weitere Informationen: www.aktion-schutzbengel.de

3. Aktiv für Demokratie und Toleranz



Der Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ wird jedes Jahr im Juli vom Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt ausgeschrieben. Der Preis wird verliehen an vorbildliche und nachahmbare zivilgesellschaftliche Projekte, die bereits durchgeführt wurden und sich in folgenden Themenfeldern bewegen: Demokratie, Toleranz, Integration, Gewaltprävention, Extremismus, Antisemitismus. Mit dem Preis werden Einzelpersonen und Gruppen für ihr Engagement gewürdigt, die das Grundgesetz im Alltag auf kreative Weise mit Leben füllen. Dabei soll insbesondere die Vielfalt des zivilgesellschaftlichen Engagements im Vordergrund stehen.

Antragstellung: Zur Teilnahme sind nur ein Registrierungsformular und eine Projektbeschreibung sowie ein Foto des Projekts notwendig. Bewerbungen sind jährlich bis zum Juli möglich.

Preisgeld: 1.000 bis 5.000 €



Weitere Informationen: <https://www.buendnis-toleranz.de/>

4. Allianz Umweltstiftung und Deutscher Klimapreis



Der Förderschwerpunkt der Allianz-Umweltstiftung liegt auf Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz. Es wurden folgende Förderbereiche festgelegt: Umwelt- und Klimaschutz, Leben in der Stadt, Nachhaltige Regionalentwicklung, Biodiversität und Umweltkommunikation.

Gefördert werden Projekte, die auf eine nachhaltige Verbesserung der Umwelt abzielen, die Umweltaspekte mit sozialen, kulturellen und bildungsbezogenen Anliegen verknüpfen, und die als Modellprojekt einen Impuls geben und dadurch andere Institutionen zur Fortsetzung oder Nachahmung anregen.

Die Allianz Umweltstiftung vergibt auch jährlich den Deutschen Klimapreis mit Preisgeldern bis 10.000 Euro.

Antragstellung: Die Allianz Umweltstiftung fördert nur gemeinnützige Organisationen.

Weitere Informationen: <https://umweltstiftung.allianz.de/>

5. Amadeu-Antonio-Stiftung



Die Amadeu-Antonio-Stiftung unterstützt Projekte und Initiativen, die sich für eine demokratische Zivilgesellschaft engagieren, für Minderheitenschutz und die Menschenrechte eintreten und sich aktiv gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus einsetzen.

Die Amadeu Antonio Stiftung berät und unterstützt die Projekte inhaltlich und kann Erfahrungen und Kontakte vermitteln. Gefördert werden Projekte vor allem auch im ländlichen Bereich oder dort, wo es Lücken staatlichen Handelns gibt. Besonderes Interesse hat die Stiftung an der Förderung von Initiativen und Projekten, die auf anderem Wege wenig Chancen auf finanzielle Unterstützung haben.

Antragstellung: Über Anträge bis zu 2.500 Euro wird laufend entschieden. Bei der Antragstellung sollte eine Bearbeitungszeit von bis zu acht Wochen eingerechnet werden. Über die eingegangenen Anträge, die mehr als 2.500 Euro an Förderung beantragen, entscheidet der Stiftungsrat der Amadeu Antonio Stiftung zweimal jährlich. Antragsschluss ist jeweils zum 31.01. und 31.07. des Jahres. Hier sollte eine Bearbeitungszeit von ca. drei Monaten eingerechnet werden.

Weitere Informationen: <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/foerderung/>

6. Auerbach Stiftung



Die Auerbach Stiftung fördert Projekte, die die Chancen digitaler Medien im Sinne des persönlichen und des Gemeinwohls nutzen.

Antragstellung: Wegen einer sehr hohen Fördernachfrage sind derzeit keine weiteren Antragstellungen möglich.

Weitere Informationen: <https://www.auerbach-stiftung.de/>

7. Bewegungsstiftung



Anstöße für soziale Bewegungen

Die Bewegungsstiftung fördert soziale Projekte, die sich für Gerechtigkeit, Demokratie, Menschenrechte, Frieden, Ökologie und Gleichstellung einsetzen. Die Aktivitäten sollen dabei gewaltfrei, transparent, gleichberechtigt, ökologisch, fair, partizipativ und gemeinwohlorientiert ausgerichtet sein. Die Projektstruktur soll demokratisch, selbstkritisch, strategisch und kompetent sein. Neben der finanziellen Förderung bietet die Bewegungsstiftung auch Beratung, Fortbildungen und Vernetzung für Initiativen und Vereine.

Antragstellung: Die Bewegungsstiftung hat verschiedene Fördertöpfe mit eigenen Richtlinien und Fristen.

Weitere Informationen: <https://www.bewegungsstiftung.de>



8. Bildungschancen Lotterie



Gefördert werden Bildungsvorhaben von gemeinnützigen Organisationen, kommunalen und staatlichen Trägern, die sich auf folgende Bereiche beziehen:

1. Bildung entlang der gesamten Bildungskette, von der frühkindlichen und kindlichen bis zur beruflichen und akademischen Bildung sowie die Bildung von Erwachsenen und 2. mit Bezug zu Bildungsthemen:

- Wissenschaft und Forschung,
- Kinder- und Jugendhilfe,
- Entwicklungszusammenarbeit.

Bildung wird dabei ganzheitlich und im weitesten Sinne als facettenreicher Überbegriff für Persönlichkeitsbildung, Ausbildung und lebenslanges Lernen verstanden. Prinzipiell müssen Projekte und Vorhaben dabei unseren Förderrichtlinien entsprechen, ein inhaltlich überzeugendes Konzept sowie einen Kostenplan vorlegen.

Antragstellung: Die Anträge können ganzjährig eingereicht werden.

Maximale Förderhöhe: min. 1000 Euro, max. 10.000 €

Weitere Informationen: <https://www.bildungslotterie.de/foerderung/>

9. BKK-VBU Familienherz e.V.



Jedes Jahr vergibt der BKK-VBU Familienherz e.V. den gleichnamigen Förderpreis an gemeinnützige Vereine, Initiativen oder Projekte, die sich für die Förderung und Chancengleichheit von benachteiligten Familien und ihren Kindern einsetzen.

Das Familienherz wird jedes Jahr an einen oder mehrere Preisträger vergeben. Entweder durch die Bewerbung, Tipps von Vereinsmitgliedern oder eigene Recherche wird das Unternehmen auf neue Projekte und Initiativen aufmerksam. Der Beirat wählt dann geeignete potenzielle Preisträger aus und gibt Empfehlungen an den Vorstand weiter. Nach Auswahl und Prüfung entscheidet der Vorstand, welche Projekte und Initiativen mit dem Familienherz ausgezeichnet werden

Antragstellung: Anträge können laufend gestellt werden.



Weitere Informationen: <https://familienherz.wordpress.com/>

10. Bundeswettbewerb für kulturelle Bildungspartnerschaften MIXED UP



Der Bundeswettbewerb MIXED UP zeichnet die gelungene Zusammenarbeit zwischen Schulen bzw. Kindertagesstätten mit Partnern der kulturellen Kinder- und Jugendbildung aus. Der Wettbewerb will so aufzeigen, wie kulturelle Bildung die umfassende Bildung sowie die Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung von Kindern und Jugendlichen in unterstützt.

MIXED UP prämiert daher modellhafte Kooperationsprojekte, die gemeinsam entwickelt und umgesetzt werden und die folgende Aspekte erfolgreich realisieren:

- Bildungschancen und Teilhabe.
- Partizipation und Mitgestaltung
- Attraktive Bildungs- und Lebensorte.
- Multiprofessionalität und Nachhaltigkeit.
- Netzwerkbildung im Sozialraum.

Weitere Informationen: <https://www.mixed-up-wettbewerb.de/>

11. CHILDREN Jugend hilft!

children

Mit Kindern. Für Kinder!

CHILDREN Jugend hilft will das gesellschaftliche Engagement von Kindern und Jugendlichen unterstützen. Gruppen, die politische, ökologische oder soziale Projekte durchführen, werden mit Fördergeldern unterstützt. Gleichzeitig können sie beim deutschlandweiten Wettbewerb mitmachen und sich so als eines von acht Siegerprojekten für ein fünftägiges Engagement-Camp in Berlin qualifizieren.

Antragstellung: Jederzeit möglich.



Maximale Förderhöhe: 2.500 €

Weitere Informationen: <https://www.children.de/was-wir-tun/jugend-hilft/foerderprogramm/>

12. Civil Academy



Die Civil Academy bietet kostenloses Training im Projektmanagement für junge Engagierte. Dabei unterstützt sie die Jugendlichen mit einem Training dabei, ihre Idee für ein ehrenamtliches Engagement erfolgreich weiterzuentwickeln und in die Tat umzusetzen.

An drei inhaltlich aufeinander aufbauenden Wochenenden arbeiten Profis aus dem Unternehmen BP und Coaches aus dem Social-Profit-Bereich zusammen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern daran, Antworten auf ihre konkreten Anliegen zu finden. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung praxisbezogener Kompetenzen für das gesellschaftliche Engagement.

Antragstellung: Die Civil Academy wird jährlich im Frühjahr und im Herbst durchgeführt. Die Termine und Antragsfristen sind auf der Webseite zu finden. Es können sich junge Engagierte zwischen 18 und 29 Jahren bewerben.

Weitere Informationen: <https://www.civil-academy.de/>



13. Deichmann-Förderpreis für Integration



Junge Menschen brauchen einen Beruf, der ihnen eine Perspektive bietet. Deshalb sind eine frühzeitige Unterstützung bereits im Schulalter sowie die Schaffung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen von elementarer Bedeutung. Auch in diesem Jahr hat der Unternehmer Heinrich Deichmann den Förderpreis ausgeschrieben.

Neben Unternehmen, Organisationen, Schulen und private Initiativen können sich dieses Jahr auch kirchliche Organisationen und private Engagements um den Förderpreis bewerben. Denn je früher benachteiligte Kinder und Jugendliche Unterstützung erhalten, desto besser sind ihre Perspektiven. Es werden neun Preise in drei Kategorien und ein Sonderpreis mit insgesamt 100.000 Euro vergeben.

Antragstellung: Teilnehmen können alle Unternehmen, kirchliche Institutionen, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Verbände sowie Schulen, die in den letzten 12 Monaten außergewöhnliches Engagement zum Thema Integration gezeigt haben.

Weitere Informationen: <https://www.deichmann-foerderpreis.de/>



14. DFL-Stiftung



DFL STIFTUNG

Die DFL-Stiftung (ehemals Bundesliga Stiftung) hat vier Förderschwerpunkte: Als eine führende Stiftung aus dem Sport für die Gesellschaft nutzt sie die Kraft des Fußballs, um in Deutschland Kinder, Menschen mit Behinderung und Sportler anderer Sportarten gezielt zu unterstützen und das Thema Integration voranzutreiben. Bei jedem Projekt geht es deshalb um die Frage, wie Zusammenleben verbessert werden und was der Fußball dazu beitragen kann. Die Arbeit der Stiftung konzentriert sich darauf, Menschen an die Hand zu nehmen, denen der Zugang zu einem sozial gesunden Umfeld fehlt, und kulturelle wie gesellschaftliche Diskussionen anzuregen.

Antragstellung: Die DFL Stiftung unterstützt mit ihrer Projektförderung ausschließlich gemeinnützige Organisationen. Aufgrund der Corona-Krise ruht die Annahme von Förderanträgen derzeit.

Weitere Informationen: <https://www.dfl-stiftung.de>

15. Demokratisch Handeln



demokratisch
handeln

Ideen für demokratische Prozesse in der Gemeinde, in der Schule, in Jugendeinrichtungen oder an anderen Orten einsetzen, kurz: in denen sie demokratisch handeln.

Es gibt kein Geld zu gewinnen, sondern die Teilnahme an der dreitägigen "Lernwerkstatt", bei der die Jugendlichen neben viel Spaß Know-How und Impulse für ihr demokratisches Handeln erhalten.

Bewerbung: Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler alleine, in Gruppen oder zusammen mit Lehrenden aller Schularten und Schulstufen, auch mit Eltern und mit Jugendarbeitern. Bis zum 30. November jeden Jahres können die Beiträge eingereicht werden.

Weitere Informationen: <https://www.demokratisch-handeln.de/>



16. Deutsche Bank Stiftung

Deutsche Bank Stiftung



Die Deutsche Bank Stiftung zielt mit ihren Aktivitäten auf die Entwicklung und nachhaltige Stärkung von Potentialen insbesondere junger Menschen in den Bereichen Bildung, Kunst, Musik und Soziales. Sie trägt mit zahlreichen Projekten zur Integration von Immigrantinnen und Immigranten bei und stärkt die Chancengerechtigkeit für benachteiligte Gesellschaftsgruppen. Die

Deutsche Bank Stiftung fördert insbesondere Projekte, die sich auf den Schnittstellen ihrer Förderbereiche bewegen, die also soziale, kulturelle und Bildungsaspekte miteinander verbinden.

Antragstellung: Eine Förderung können gemeinnützige Organisationen online beantragen.

Weitere Informationen: <https://www.deutsche-bank-stiftung.de/>

17. MITWIRKEN - das Förderprogramm für gelebte Demokratie



MITWIRKEN ist das neue Förderprogramm der Hertie-Stiftung für gelebte Demokratie. Mit einer Kombination aus Fördergeldern, Crowdfunding und anschließender Projektbegleitung werden innovative Projekte unterstützt. Die Projekte sollen Partizipation gestalten, Dialog anregen oder Vielfalt stärken, Teilhabe ermöglichen, Transparenz schaffen oder Demokratie vermitteln.

Fördersumme: Es werden 20 Projekte mit insgesamt 200.000 Euro unterstützt.

Weitere Informationen: <https://www.jetzt-mitwirken.de/>

18. Deutsch-Polnisches Jugendwerk



Zwei Länder, ein Ziel! - Das Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW) bringt junge Menschen aus Deutschland und Polen zusammen, vor allem durch die Förderung vielfältiger Jugendbegegnungen: vom Theaterworkshop über gemeinsame Sportwettkämpfe bis hin zum Öko-Projekt.

Während der Corona-Pandemie sollen alternative Formen der Kooperation und des Austauschs unterstützt werden. Ziel der Organisation ist es, das Verständnis füreinander zu verbessern, Vorurteile zu überwinden und zur Versöhnung zwischen Deutschen und Polen beizutragen.

Das Jugendwerk hilft auch bei der Partnersuche im jeweils anderen Land und bietet Beratung in allen inhaltlichen und technischen Fragen des deutsch – polnischen Jugendaustausches.

Antragstellung: Anträge können das ganze Jahr über, spätestens drei Monate vor Projekt-Beginn, beim DPJW eingereicht werden.

Weitere Informationen: <https://www.dpjw.de/>

19. Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds



Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds hilft, Brücken zu bauen zwischen Deutschen und Tschechen. Er fördert gezielt Projekte, welche die Menschen beider Länder zusammenführen und Einblicke in die Lebenswelten, die gemeinsame Kultur und Geschichte ermöglichen und vertiefen.

Gefordert sind Kreativität, eine enge deutsch-tschechische Projektpartnerschaft, möglichst viel Öffentlichkeit und ein realistischer Finanzplan. Der Zukunftsfonds beteiligt sich mit bis zu 50% (bei dem Thema

des Jahres (2021: Die Zukunft ist jetzt - Gemeinsam nachhaltig handeln) bis zu 70%) an den Projektkosten.

Antragstellung: Die Fristen können Sie auf der Homepage einsehen. Für Projektförderungen bestehen quartalsweise Antragsfristen.

Weitere Informationen: <http://www.fondbudoucnosti.cz/de/e/>



20. Deutsches Kinderhilfswerk Förderfonds



Ziel des Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerkes ist die Verbesserung der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen unter dem Beteiligungsaspekt. Durch den Fonds erhalten Projekte, Einrichtungen und Initiativen finanzielle Unterstützung, die die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zum Grundsatz ihrer

Arbeit gemacht haben.

Insbesondere richtet der Förderfonds seine Aufmerksamkeit auf die Bereiche Kinderpolitik, Spielraum, Kinderkultur und Medienkompetenz sowie gesunde Ernährung und grflüchtete Kinder. Die Mitwirkung der Kinder und Jugendlichen soll sowohl in der Planungs- als auch in der Realisierungsphase umgesetzt werden.

Antragstellung: Bewerben können sich Kinder und Jugendliche (mit Unterstützung einer volljährigen Person), Vereine, Stiftungen, gemeinnützige Gesellschaften sowie Bürgerinitiativen. Anträge können in der Coronakrise laufend eingereicht und flexibel bewilligt werden.

Maximale Förderhöhe: Je nach Fonds beträgt die maximale Förderhöhe zwischen 5.000 und 10.000 Euro.

Weitere Informationen: <https://www.dkhw.de/foerderung>



21. Deutscher Nachbarschaftspreis



Die nebenan.de Stiftung hat daher den Deutschen Nachbarschaftspreis ins Leben gerufen, um diesem wichtigen Engagement mehr Sichtbarkeit zu geben und den vielfältigen Einsatz für lebendige Nachbarschaften zu würdigen.

Einmal im Jahr werden Projekte und Initiativen mit Vorbildcharakter ausgezeichnet, die sich für ihr lokales Umfeld einsetzen, das Miteinander stärken und das WIR gestalten. Der Preis ist mit insgesamt über 50.000 Euro dotiert und wird auf Landes- und Bundesebene vergeben. Dabei sollen die ausgezeichneten Lösungen und Ansätze anderen als Inspiration dienen.

Antragstellung: Die Bewerbungsphase für den Deutschen Nachbarschaftspreis endet im Juli 2021.

Weitere Informationen: <https://www.nachbarschaftspreis.de/de/preis/>



22. Deutsche Postcode Lotterie



Mit 30 Prozent ihrer Einnahmen unterstützt die Deutsche Postcode Lotterie Projekte aus den Bereichen Chancengleichheit, sozialer Zusammenhalt, Umwelt- und Naturschutz. Geförderte Projekte sollen relevant sein, also eine Bedeutung für die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Sie sollen Wirkung zeigen und diese auch nachhaltig entfalten.

Antragstellung: Gefördert werden Projekte von freien, gemeinnützigen, sozialen Organisationen. Die nächsten Einsendefristen für Interessensbekundungen enden am 29.01.2021 und am 26.02.2021 .

Maximale Förderhöhe: 300.000,00 €

Weitere Informationen: <https://www.postcode-lotterie.de/>

23. denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule



Das Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz denkmal aktiv bietet den Rahmen für schulische Projekte zu den Themen Kulturerbe und Denkmalschutz. Dabei werden die Schulen, die an denkmal aktiv teilnehmen, von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz gemeinsam mit ihren Partnern fachlich und koordinativ begleitet und finanziell unterstützt.

Antragstellung: Die Ausschreibung findet zwischen März und Mai eines jeden Jahres statt. Die Unterlagen stehen dann auf der Webseite als Download zur Verfügung.

Maximale Förderhöhe: Schulen, die an denkmal aktiv teilnehmen, werden für die Durchführung ihrer Projekte mit jeweils rund 2.000 Euro für ein Schuljahr unterstützt.

Weitere Informationen: <https://denkmal-aktiv.de/>

24. Doing Good Challenge



Das Ziel der Doing Good Challenge ist es, Jugendliche für soziales Engagement zu begeistern. Jugendliche können sich beim Wettbewerb "Doing Good Challenge" mit einer Teamaktion oder mit einem laufenden Projekt beteiligen. Die aktuelle Wettbewerbsrunde läuft aufgrund der Coronakrise bis zum 15. August 2021. Träger des Wettbewerbs ist der "Doing Good Challenge e.V.", der aus einer Initiative von Rotariern hervorgegangen ist.

Antragstellung: An der Doing Good Challenge können Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse bis zum 18. bzw. 21. Geburtstag teilnehmen

Maximale Förderhöhe: 1.000 €



Weitere Informationen: <https://www.dgcunddu.de/>

25. Doris-Wuppermann-Stiftung



Die Doris-Wuppermann-Stiftung unterstützt junge Menschen, die sich für den Schutz der Umwelt, für das Recht auf Arbeit und den Erhalt der sozialen Gerechtigkeit einsetzen, wenn sie sich für fairen Handel in der Welt engagieren, wenn sie gegen Rassismus kämpfen, und wenn es ihnen beim aktiven Einsatz für diese Ziele an den dazu notwendigen Mitteln fehlt oder wenn sie bei der Umsetzung ihrer politischen Ideen in anderer Weise Hilfe brauchen.

Antragstellung: Anträge können jederzeit von Jugendlichen mit Projektideen aus Vereinen, kommunalen Jugendeinrichtungen oder Schulen gestellt werden.

Maximale Förderhöhe: 1.500 €



Weitere Informationen: <https://fritz-niemann-z6u2.squarespace.com/>

26. Erinnerung, Verantwortung, Zukunft



Die Stiftung EVZ fördert mit verschiedenen Programmen und Schwerpunkten Bildungs- und Begegnungsprojekte, die der Völkerverständigung, dem Jugendaustausch, der sozialen Gerechtigkeit und der

Auseinandersetzung mit Erfahrungen von kollektiver Gewalt im Nationalsozialismus oder der internationalen Zusammenarbeit auf humanitärem Gebiet dienen.

Antragstellung: Bewerbungen sind fortlaufend möglich. Antragsteller und Zuwendungsempfänger können nur juristische Personen sein.

Weitere Informationen: <https://www.stiftung-evz.de/projekte/aktuelle-ausschreibungen.html>

27. Filia – Die Frauenstiftung



Die Stiftung Filia fördert internationale Frauenprojekte unter dem Dach der Ziele Partizipation und Freiheit von Gewalt zu folgenden Schwerpunkten: Klimawandel und Geschlechtergerechtigkeit, Frauen und Flucht, Förderung des intergenerativen Dialogs.

In Deutschland fördert die Stiftung mit dem MädchenEmpowermentProgramm ausschließlich Mädchenprojekte, ein Mädchenbeirat entscheidet mit, welche Projekte umgesetzt werden.

Antragstellung: Aktuell liegt keine Ausschreibung vor.

Weitere Informationen: <https://www.filia-frauenstiftung.de/>

28. F. C. Flick Stiftung



Die F. C. Flick Stiftung fördert u.a. Projekte, die geeignet sind, die Völkerverständigung zu fördern, Rechtsextremismus, Intoleranz, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Gewalt von Jugendlichen in Deutschland entgegenzuwirken. Zielgruppe der Förderung sind Kinder und Jugendliche. Die Stiftung fördert insbesondere innovative Projekte im kulturellen, sportlichen und pädagogischen Bereich und Jugendaustauschprojekte, vorwiegend mit den Ländern Osteuropas und Israel. Die Projekte sollten nachhaltig angelegt sein.

„Steh-auf-Preis“ für Toleranz und Zivilcourage

Die F. C. Flick Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz lobt alle zwei Jahre den Steh-auf-Preis aus, mit dem zivilgesellschaftliche Aktivitäten für ein friedlicheres, toleranteres und bunteres Miteinander in unserer Gesellschaft ausgezeichnet werden.

Antragstellung: Anträge sollten 2-3 Monate vor dem geplanten Projektbeginn eingereicht werden.

Maximale Förderhöhe: 10.000 €

Weitere Informationen: www.stiftung-toleranz.de

29. Fonds Nachhaltigkeitskultur



Der Rat für Nachhaltige Entwicklung sucht in Ideenwettbewerben innovative Projekte, die Veränderungen zur nachhaltigen Entwicklung anstoßen. Die besten Vorschläge erhalten eine Förderung durch den Fonds Nachhaltigkeitskultur. Auf Initiative des Bundestages stellt das Bundeskanzleramt für den Fonds 7,5 Millionen Euro über einen Zeitraum von drei Jahren bereit.

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung veranstaltet die Ideenwettbewerbe zu verschiedenen Bereichen unseres Alltags. Sie drehen sich zum Beispiel um Essen, Mobilität oder Wohnen/Bauen. Teilnehmen können gemeinnützige Akteure und Akteurinnen sowie Akteure und Akteurinnen des öffentlichen Rechts. Ihre innovativen Projekte und Ideen sollen bestehende Konsum- und Denkmuster durchbrechen und dazu beitragen, unsere Normen und Werte zu verändern. Die Gewinnerinnen und Gewinner fördert der Fonds Nachhaltigkeitskultur maximal ein Jahr lang: Jedes ausgewählte Projekt erhält bis zu 50.000 Euro.

Antragstellungen: Informationen und Förderrichtlinien zu den einzelnen Ideenwettbewerben finden Sie auf der Website. Die Gewinner und Gewinnerinnen der Ideenwettbewerbe, die eine Förderung erhalten, werden durch eine Jury ausgewählt. Sie besteht aus Mitgliedern des Rates für Nachhaltige Entwicklung und dem Generalsekretär des RNE.

Weitere Informationen: <https://www.tatenfuermorgen.de/fonds-nachhaltigkeitskultur/>

30. Fonds Soziokultur



Der Fonds Soziokultur e.V. fördert im Sinne seiner Satzung solche Modelle kultureller Praxis, die die alltägliche Lebenswelt in die Kulturarbeit einbeziehen und zugleich eine Rückwirkung der so entstehenden Formen von Kunst und Kultur in unsere Gesellschaft anstreben. Beispiele soziokultureller Angebote sind freies Theater, Tanz, Musiken aller Art, Literatur aus aller Welt, Bildende Kunst sowie die Auseinandersetzung mit alten und neuesten Medien.

Antragstellung: Bis zum 2. Mai und 2. November eines Jahres.



Maximale Förderhöhe: Die Förderhöchstbeträge liegen - je nach Förderprogramm - zwischen 3.000 und 30.000 Euro. Träger soziokultureller Projekte können sich beim Fonds Soziokultur zweimal jährlich um Fördermittel bewerben.

Weitere Informationen: <https://www.fonds-soziokultur.de/>

31. Förderpenny



Der Förderpenny – ehemals auch als PENNY Förderkorb bekannt – unterstützt seit 2015 gemeinnützige Organisationen aus ganz Deutschland, die sich in der Kinder- und Jugendförderung engagieren. Insgesamt wurden seitdem Fördergelder im Gesamtwert von über 700.000 € vergeben.

Seit 2020 werden der ehemalige PENNY Förderkorb und der Förderpenny unter dem alleinigen Namen „Förderpenny“ weitergeführt. Die Summe, die so bei allen Einkäufen gespendet wurde, kommt jedes Jahr den gemeinnützigen Organisationen und Einrichtungen zu Gute, die im Rahmen des Förderpenny-Kundenvotings als Gewinner der jeweiligen Nachbarschafts-Region gewählt wurden. Die Bewerbungsfrist für 2021 wird Anfang des Jahres erwartet.

Weitere Informationen: <https://www.penny.de/erleben/nachhaltigkeit/foerderpenny>

32. Futura Stiftung

Futura Stiftung
für Kind Jugend und Kultur

Die Futura Stiftung konzentriert sich auf die Bildungs- und Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen und die Katastrophenhilfe. Die Stiftung möchte die Zukunftsbedingungen für Kinder und Jugendliche nachhaltig verbessern, sie sind die Zukunft unserer Gesellschaft.

Antragstellung: Anträge können jederzeit eingereicht werden. Bevorzugt gefördert werden kleinere Organisationen.

Weitere Informationen: <https://www.futura-stiftung.de/>

33. Globus Stiftung



Die Globus Stiftung fördert Projekte, die dazu beitragen, benachteiligten Jugendlichen die Eingliederung in das Berufsleben zu ermöglichen. Außerdem unterstützt sie Förderprojekte für Kinder, sofern sie darauf ausgerichtet sind, ihnen den späteren Einstieg in das Berufsleben zu erleichtern.

Bevorzugt werden Projekte, die inhaltlich neuartig sind, einem wichtigen aktuellen Bedürfnis entsprechen und in Bezug auf die beabsichtigte Zielerreichung besonders erfolgversprechend erscheinen.

Antragstellung: Gemeinnützige Institutionen sowie öffentlich-rechtliche Einrichtungen können jederzeit Anträge einreichen.

Weitere Informationen: <https://www.globus-stiftung.de/>

34. Heidehof Stiftung



Die Heidehof Stiftung ist in einem breiten Spektrum sowohl operativ als auch fördernd auf den Gebieten Bildung, Ökologie, Gesundheit, Soziales und Menschen mit Behinderung tätig. Anträge zu den Förderbereichen können von gemeinnützigen Einrichtungen oder von öffentlichen Rechtsträgern gestellt werden. Nicht gefördert werden Grundlagenforschung ohne Anwendungsbezug und Projekte, die ausschließlich in den Verantwortungsbereich der öffentlichen Hand fallen. Sofern Projekte im Bildungsbereich die Zusammenarbeit von Schulen mit außerschulischen Partnern zum Inhalt haben, ist der Antrag gemeinschaftlich einzureichen, wobei die Federführung und Verantwortlichkeit bei einem der beiden Partner liegt. Dies gilt insbesondere auch für Anträge aus dem Bereich Umweltbildung.

Antragstellung: Gefördert werden können gemeinnützige Einrichtungen oder öffentliche Rechtsträger. Es gibt keine festen Abgabetermine oder Einreichungsfristen.

Weitere Informationen: www.heidehof-stiftung.de

35. Heinrich-Böll-Stiftung

HEINRICH BÖLL STIFTUNG Die grün-nahe Heinrich-Böll-Stiftung ist eine föderal organisierte Bundesstiftung mit 16 Landesstiftungen. Ihre vorrangige Aufgabe ist die politische Bildung im In- und Ausland zur Förderung der demokratischen Willensbildung, des gesellschaftspolitischen Engagements und der Völkerverständigung. Dabei orientiert sie sich an den politischen Grundwerten Ökologie, Demokratie, Solidarität und Gewaltfreiheit.

Die Heinrich Böll Stiftung unterstützt kulturelle Projekte im Rahmen der politischen Bildungsarbeit und fördert begabte, gesellschaftspolitisch engagierte Studierende und Graduierte im In- und Ausland durch die Vergabe von Stipendien.

Antragstellung: Alle Informationen zur Antragsstellung finden Sie auf der Homepage.



Weitere Informationen: www.boell.de/

36. Helga-und-Werner-Sprenger-Friedenspreis



Die Freiburger INTA-Stiftung würdigt mit diesem Preis Menschen und Initiativen, die sich in besonderer Weise um die Förderung des Friedens verdient machen oder verdient gemacht haben.

Vorrangig werden Projekte und Initiativen mit Sitz oder „Wirkungskreis“ in der Region Oberrhein gefördert.

Die Fördermittel sollen insbesondere als Zuschüsse für innovative soziale und kulturelle Projekte eingesetzt werden, die Ziele und Förderung in den folgenden Bereichen anstreben: Selbstbestimmung, soziale Gerechtigkeit, Gewaltfreiheit, Eigenverantwortung, demokratisches Handeln, Empathie, Kooperations- und Beziehungsfähigkeit.

Antragstellung: Die Bewerbungsfrist können Sie auf der Homepage einsehen.

Maximale Förderhöhe: 5.000 €

Weitere Informationen: www.inta-stiftung.de

37. „HelferHerzen“ - Preis



Der dm-Drogerie Markt will mit der Sozialinitiative HelferHerzen das vielfältige Engagement in Deutschland würdigen. Alle zwei Jahre werden durch lokale Abstimmungen tausende von Preisträgern ausgewählt.

Antragstellung: Die nächste Ausschreibung erfolgt 2022. Über die Fristen der Bewerbung können Sie sich auf der Homepage informieren.

Weitere Informationen: www.helferherzen.de

38. Henry Maske Stiftung



Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Kindern und Jugendlichen zu helfen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Ihnen trotz ihres schwierigen Lebensumfelds sinnvolle Perspektiven zu eröffnen, ist das Ziel.

Sie unterstützt benachteiligte und gefährdete Kinder und Jugendliche in Deutschland. Dabei geht es um Bildungs-, Ausbildungs- und Sozialisationsangebote, um Sport-, Musik-, Freizeit- und kulturelle Projekte sowie um präventive Betreuung.

Gefördert werden bestehende oder noch zu errichtende Projekte, in denen benachteiligten jungen Menschen aktiv geholfen wird. Gemeint sind Maßnahmen, die junge Menschen fördern und fordern, um ihre Gaben zu entdecken und ihre Persönlichkeit zu entfalten und zu stärken.

Generelles Ziel eines jeden Projektes sollte dabei die Förderung von Eigenverantwortlichkeit und Kontinuität in alltäglichen Lebensbereichen der Kinder und Jugendlichen, sowie die Heranführung an sinnvolle Beschäftigungen in Freizeit- und Arbeitsbereichen sein.

Antragstellung: Aktuell sind die Fördermittel der Stiftung größtenteils an die PerspektivFabrik gebunden. Infos zu dem Antragsverfahren finden Sie auf der Homepage.

Weitere Informationen: www.henry-maske-stiftung.de

39. Herman van Veen-Stiftung Deutschland



Zweck der Stiftung ist es, Kinder und Jugendliche, wo auch immer in der Welt, bei ihrer Entwicklung zu begleiten, damit sie ihre Talente und Begabungen in jeder Hinsicht entfalten und zur Geltung bringen können. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Förderung körperlich, geistig oder psychisch-sozial behinderter Kinder und Jugendlicher.

Antragstellung: Anträge können jederzeit formlos und ausschließlich per Post eingereicht werden.

Weitere Informationen: <https://www.hermanvanveenstiftung.de/>

40. Hertie-Stiftung



Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung unterstützt Personen und Projekte, die sich für das Gemeinwesen engagieren, macht Bildungsangebote für Verantwortungsträger und fördert Talente.

Sie fördert Projekte in den Bereichen Demokratische Öffentlichkeit und Gesellschaftlicher Zusammenhalt. Neben der finanziellen Unterstützung wird dabei auch Beratung und Fortbildung für die Weiterentwicklung des Projekts angeboten.

Antragstellung: Die Zugänge zu den unterschiedlichen Formaten sind auf der Homepage nachzulesen.

Weitere Informationen: www.ghst.de

41. Hidden Movers Award

hidden MOVERS „Hidden Movers“ – das sind wenig bekannte und nachhaltig wirkende Bildungsinitiativen mit Perspektive. Der Hidden Movers Award sucht nach kreativen Projekten, die im Kleinen zur Verbesserung der Bildungschancen in Deutschland beitragen und das Potenzial haben, deutschlandweit umgesetzt zu werden. Unter allen Bewerbungen zeichnet der Hidden Movers Award Projekte in den Kategorien „Innovation“, „Wachstum“ und „Sprachförderung“ aus.

Maximale Förderhöhe: Der Bildungspreis ist mit 75.000 EUR dotiert, davon 25.000 EUR für den Sonderpreis „Sprachförderung“ der Kutscheit Stiftung. Neben dem Preisgeld erhalten die Gewinner ein Coaching durch die Social Entrepreneurship Akademie und eine individuelle Pro-bono-Beratung (z.B. Organisations-, Entwicklungs- und Finanzberatung) durch Deloitte-Mitarbeiter.

Antragstellung: Die nächste Ausschreibungsphase für den Hidden Movers Award ist im Mai 2021.

Weitere Informationen: <https://www.hidden-movers.de/hidden-movers/hidden-movers-award/>

42. „Ich kann was!“-Initiative



Mit der bundesweiten Initiative „Ich kann was!“ unterstützt die Deutsche Telekom Stiftung Projekte und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Ziel ist es, insbesondere jungen Menschen aus benachteiligtem Umfeld Kompetenzen zu vermitteln, die es ihnen ermöglichen, selbstbestimmt und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und die eigene Zukunft erfolgreich zu gestalten. Unter dem Motto „Kompetenzen für die digitale Welt“ werden verstärkt Vorhaben unterstützt, die einen kreativen und zugleich kritischen Umgang mit Medien und der digitalen Welt fördern. Kinder und Jugendliche sollen so handlungsorientiert die souveräne Anwendung digitaler Werkzeuge erlernen.

Antragstellung: Die nächste Ich kann was!-Ausschreibung wird für 2021 erwartet.

Maximale Förderhöhe: 10.000 €

Weitere Informationen: <https://www.initiative-ich-kann-was.de/>

43. Ikea Stiftung



Die IKEA Stiftung unterstützt Projekte aus den Bereichen Wohnen und Wohnkultur, Verbraucheraufklärung und für Kinder und Jugendliche. In allen drei Bereichen ist es der Stiftung wichtig, dass die Förderung Hilfe zur Selbsthilfe ist, dass bürgerschaftliches Handeln und Eigeninitiative unterstützt werden. Grundsätzlich ausgeschlossen ist die Unterstützung mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen oder anderen Sachspenden. Gefördert werden Projekte, deren Initiatoren vergleichsweise bescheidene Mittel mit umso größerem Engagement wettmachen, die mit Beharrlichkeit und Kreativität ihre Ziele verfolgen.

Antragstellung: Stichtag für die Antragseinreichung ist der 31. März 2021. Projektanträge werden formlos eingereicht.

Weitere Informationen: <https://www.ikea-stiftung.de/>

44. innogy Stiftung für Energie und Gesellschaft gGmbH



Die innogy Stiftung möchte durch geeignete Projekte und Ansätze gemeinsam mit Projektpartnern bei zentralen Gruppen in unserer Gesellschaft wichtige Wirkungen und Veränderungen unterstützen und damit im Sinne der Energiewende auch zu gesellschaftlichen Veränderungen beitragen. Sie fördert ausschließlich Projekte im Themenfeld Energie und Gesellschaft. Dies ist jedoch nicht das einzige Kriterium.

Antragstellung: Zur Vorbereitung einer Antragstellung sollten Sie zunächst das Formular für eine Voranfrage nutzen. Auf Basis dieser Anfrage prüft die Stiftung, ob eine ausführliche Antragstellung erfolgversprechend ist und sendet Ihnen ggf. das offizielle Antragsformular zu. Bitte senden Sie dazu auch den ausgefüllten Kosten- und Finanzierungsplan, damit die Stiftung einen Überblick über das geplante Fördervolumen erhält.

Weitere Informationen: <https://innogy-stiftung.com/>

45. Julius-Hirsch-Preis des DFB



Ausgezeichnet werden Projekte, Vereine, Initiativen oder Personen, die sich in öffentlich wahrnehmbarer Form für Demokratie und Menschenrechte und gegen Antisemitismus, Rassismus, Extremismus und Gewalt wenden. Die Aktivitäten sollten in, um oder durch den Fußball ihr Wirkungsfeld haben. Der Preis ist mit 7.000 Euro dotiert, eine Verteilung an mehrere Preisträger ist möglich. Bewerben können sich Personen, Initiativen und Vereine, die sich als Aktive auf dem Fußballplatz, als Fans im Stadion, im Verein und in der Gesellschaft beispielhaft und unübersehbar einsetzen.

Antragstellung: Der Preis ist ausgeschrieben für Einzelpersonen, Initiativen und Vereine. Die Bewerbungsfrist endet am 30. Juni jeden Jahres.

Maximale Förderhöhe: 7.000 €



Weitere Informationen: <https://www.dfb.de/preiswettbewerbe/julius-hirsch-preis/>

46. Katarina Witt-Stiftung



Die Katarina Witt-Stiftung fördert die Mobilität von Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung, medizinische Versorgung oder Katastrophenhilfe.

Projekte werden nur dann gefördert, wenn sie zusammen mit Projektpartnern wie z.B. gemeinnützigen Organisationen eingereicht wurden.

In Deutschland und international sollen Projekte und Initiativen unterstützt werden, die möglichst ohne Umwege in dieser Richtung helfen. Spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche mit körperlicher Behinderung sind dabei ebenso förderwürdig wie integrative Ansätze, beispielsweise Sportgruppen für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung.

Antragstellung: Anträge können jederzeit von gemeinnützigen Organisationen eingereicht werden. Förderanträge können laufend eingereicht werden. Der Stiftungsrat tagt einmal im Quartal.

Weitere Informationen: <https://www.katarina-witt-stiftung.de/>

47. Kreuzberger Kinderstiftung



Die Kreuzberger Kinderstiftung fördert bundesweit Projekte, die Kinder und Jugendliche zu einer aktiven und verantwortungsbewussten Mitgestaltung ihres eigenen Lebensumfeldes in einer demokratischen Gesellschaft anregen. Darunter werden Projekte verstanden, die Kindern und Jugendlichen Teilhabe an gesellschaftspolitischen Prozessen, interkulturellen Austausch und soziales Engagement ermöglichen. Besonders gerne werden Projekte gefördert, die von Kindern und Jugendlichen mit initiiert und getragen werden.

Antragstellung: Der Projektträger muss als gemeinnützig anerkannt sein. Die nächste Fristen für das Einreichen von Förderanträgen im Themenbereich Kinder- und Jugendengagement ist der 24. Januar 2021.

Weitere Informationen: <https://www.kreuzberger-kinderstiftung.de/home/>

48. Kulturstiftung der Länder



Kinder zum Olymp! ist die Bildungsinitiative der Kulturstiftung der Länder. Aufgabe der Stiftung ist es, Kultur und Kunst zu bewahren, zu erhalten und zu vermitteln. Dabei gilt die Überzeugung, dass Kultur kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit ist. Und das auch schon für die Kleinsten.

Viele Kinder und Jugendliche haben keinen selbstverständlichen Zugang zu Kunst und Kultur in ihrem Alltag. Die Initiative möchte die Freude an der Kunst wecken, junge Menschen für kulturelle Vielfalt begeistern und Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Kultur niederschwellig in ihrem schulischen Alltag ermöglichen. Ihre Phantasie soll angeregt, ihre Kreativität gefördert werden. Das Ziel der Bildungsinitiative ist es, Kunst und Kultur fest im Leben von Kindern und Jugendlichen zu verankern.

Jedes Jahr schreibt Kinder zum Olymp! einen Wettbewerb aus, der von der Deutsche Bank Stiftung gefördert ist. Besonders überzeugende und nachhaltige Beiträge werden ausgezeichnet.

Antragstellung: ACHTUNG! Die Initiative „Kinder zum Olymp!“ wird aktuell neu konzipiert, halten Sie sich auf der Website auf dem Laufenden.

Weitere Informationen: <https://www.kulturstiftung.de/kinder-zum-olymp-3/>

49. Kultur macht Stark



Bei den Programmpartnern von „Kultur macht stark“ können sich lokale Akteure, die sich in der kulturellen Bildung benachteiligter Kinder und Jugendlicher engagieren wollen, um eine Förderung bewerben.

Für mehr Chancengleichheit zu sorgen bleibt eine der zentralen gesellschaftlichen Aufgaben der nächsten Jahre. Ein Schlüssel dazu ist kulturelle Bildung. Mit „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ fördert das BMBF daher seit 2013 Angebote der kulturellen Bildung, in denen Kinder und Jugendliche mit erschwertem Bildungszugang neue Perspektiven entwickeln können und in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden.

Antragstellung: Es muss zunächst ein kleines Bündnis aus mindestens drei lokalen Partnern gebildet werden. Diese stellen dann den Antrag und führen das Projekt gemeinsam durch.

Weitere Informationen: <https://www.buendnisse-fuer-bildung.de/de/foerderung-erhalten-1705.html>

50. Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung

Stiftungszweck ist die Förderung der Kunst und Kultur, insbesondere auf dem Gebiet der Musik sowie die Förderung der Bildung, Erziehung und Völkerverständigung. Aktuell widmet sich die Stiftung ausschließlich dem Musikbereich. Ihre Schwerpunkte sind die Förderung des Opern-Gesangsnachwuchses sowie die Musikerziehung. Außerdem möchte die Stiftung das Verständnis zwischen Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund fördern.

Innerhalb dieser Schwerpunkte fördert die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung aktuell das Opernstudio der Staatsoper Unter den Linden in Berlin und seine Teilnehmer. Mit unseren Projekten "Kindermusiktheater" und "Musical Summer Camp" möchten sie die lokale Kultur- und Nachwuchsarbeit am Stiftungsstandort Gütersloh konkret unterstützen. Im Rahmen der "Ideeninitiative 'Kulturelle Vielfalt mit Musik'" besteht die Möglichkeit, Förderanträge an die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung zu richten

Antragstellung: Die Bedingungen und Fristen können Sie den einzelnen Projektseiten auf der Homepage entnehmen. Sie haben eine kreative Projektidee, die das Miteinander von Kindern und Jugendlichen verschiedener kultureller Herkunft fördert? Dann bewerben Sie sich online bei der „Ideeninitiative ‚Kulturelle Vielfalt mit Musik‘“, die jedes Jahr vom 1. September bis zum 15. Oktober ausgeschrieben wird.

Maximale Förderhöhe: 5.000 €

Weitere Informationen: <https://kultur-und-musikstiftung.de>

51. Lush Charity Pot



Das Konzept des Charity Pots Hand- und Bodylotion wurde 2007 ins Leben gerufen, um Mittel für gemeinnützige Gruppen und andere gute Zwecke in Deutschland und weltweit zu schaffen.

In der Regel richtet sich die finanzielle Unterstützung an kleine Organisationen, die sich fundamentalen Belangen widmen. Kleine, lokale Projekte bergen ein großes Potenzial, um wirklich etwas bewegen zu können, doch häufig sind ihre Ressourcen stark begrenzt, das Jahreseinkommen gering und ihre Finanzierung ungesichert.

Es werden Projekte in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz, Tierschutz und Menschenrechte unterstützt. Aktuell stehen Projekte, die möglichst lokale und fundamentale Anliegen behandeln, im Mittelpunkt.

Antragstellung: Sowohl eingetragene Vereine, als auch nicht registrierte gute Zwecke – wie zum Beispiel Bürgerinitiativen – werden ermutigt Anträge einzureichen. Anträge können ganzjährig eingereicht werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage.

Maximale Förderhöhe: 5.000 €



Weitere Informationen: <https://de.lush.com/artikel-charity-pot-faq>

52. Margot Friedländer Preis der Schwarzkopf Stiftung



Mit dem Margot-Friedländer-Preis werden seit 2014 Jugendliche und Auszubildende dazu aufgerufen, sich mit dem Holocaust, seiner Überlieferung und Zeugenschaft in interaktiven Projekten auseinanderzusetzen und sich gegen heutige Formen von Antisemitismus, Rassismus und Ausgrenzung einzusetzen.

Antragstellung: Der Margot-Friedländer-Preis richtet sich bundesweit an Schüler*innen ab der Jahrgangsstufe 5 aller Schulformen sowie an Jugendgruppen und Auszubildende bis 25 Jahre, die kein Studium begonnen haben. Der Margot Friedländer Preis ist nicht nur ein Wettbewerb, der mit einem Preisgeld verbunden ist, sondern beinhaltet für die Preisträger auch pädagogische Begleit- und Unterstützungsangebote.

Die nächste Ausschreibung startet im Juli 2021.

Maximale Förderhöhe: 5.000 €



Weitere Informationen: <https://schwarzkopf-stiftung.de/margot-friedlaender-preis/>

53. Pill Mayer Stiftung



Die Stiftung fördert interkulturelle Kulturprojekte für Kinder und Jugendliche. Sie setzt sich für interkulturelles Lernen ein zum Dialog über Grenzen hinweg. Der Förderpreis der Pill Mayer Stiftung würdigt herausragende, beispielhafte und nachhaltig wirkende interkulturelle Kulturprojekte für Kinder und/oder Jugendliche, die mit künstlerischen Ausdrucksformen den interkulturellen Dialog fördern.

Angesprochen sind alle künstlerischen Ausdrucksformen wie Musik, Literatur, Theater, Tanz, Film oder Bildende Kunst, aber auch Museen und Ausstellungen. Preiswürdig sind bereits bewährte bzw. abgeschlossene Projekte ebenso wie neue Konzepte und Vorhaben.

Antragstellung: Der Preis wird alle zwei Jahre ausgelobt. Der nächste Einsendeschluss der Bewerbungen (ausschließlich per Mail mit Projektskizze auf Deutsch oder Englisch) ist der 1. Mai 2022.

Maximale Förderhöhe: 1.000 €

Weitere Informationen: <https://www.pillmayerstiftung.org/>

54. Platz schaffen mit Herz – Kleiderspendeninitiative von Otto



„Platz schaffen mit Herz“ – das ist die Kleiderspenden-Initiative von OTTO. Die Initiative sammelt aussortierte Kleidung und Schuhe ein, verkauft sie weiter oder verwertet sie wieder. Die Erlöse daraus – bisher fast 500.000 Euro – gehen als Spende an gemeinnützige Organisationen und Projekte in Deutschland. Wer die Spenden erhält, entscheiden unsere Teilnehmer über ein Online-Voting.

Antragstellung: Teilnehmen können eingetragene Vereine, gemeinnützige GmbHs, Stiftungen und sonstige Non-Profit-Organisationen mit nachgewiesener Gemeinnützigkeit, die ihren Sitz in Deutschland haben und die Spende für ein Dauerprojekt (Projekte mit einer Laufzeit von mindestens

24 Monaten, oder dauerhaft etablierte Einrichtungen) einsetzen. Die Bewerbung erfolgt ausschließlich über das Portal www.foerderprogramme.org der gemeinnützigen Haus des Stiftens gGmbH.

Maximale Förderhöhe: Über ein Publikumsvoting werden die Spenden verteilt, die ersten 100 gemeinnützigen Organisationen erhalten insgesamt 70.000 Euro, darunter z.B. die ersten 5 Plätze jeweils 2000 Euro.

Weitere Informationen: <https://www.platzschaffenmitherz.de/>

55. Preis Politische Bildung



Der Preis Politische Bildung wird alle zwei Jahre mit einem jeweils wechselnden thematischen Fokus vergeben. Die ausgezeichneten Projekte erhalten als Anerkennung eine Urkunde und einen Preis. Ausgezeichnet werden Projekte und Veranstaltungen, die die demokratische politische Kultur in nachhaltiger Weise stützen und entwickeln helfen, politisches und historisches Lernen kreativ, teilnehmerorientiert und in aktivierender Weise fördern und für das Gemeinwesen wichtige neue Themen in die Arena der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung einbringen.

Antragstellung: Bewerben können sich freie Träger, Einrichtungen, Initiativen, Vereine, Verbände und Organisationen der (politischen) Jugend- und Erwachsenenbildung. Schulen können sich im Rahmen einer Kooperation mit freien Trägern bewerben. Bewerber ist dann der freie Träger. Der nächste Preis wird 2021 vergeben.

Maximale Förderhöhe: 3.000 €

Weitere Informationen: <https://www.bap-politischebildung.de/ueber-den-preis-politische-bildung/>

56. PwC Stiftung



Die PwC-Stiftung will Kinder und Jugendliche an Kunst und Kultur heranzuführen, die diesen Zugang noch nicht besitzen. Dazu unterstützt sie innovative Projekte, die den Dialog und das gegenseitige Verständnis zwischen der Jugend und dem Kulturbereich fördern und kulturelle Inhalte verstärkt in der Bildung verankern.

Die geförderten Projekte sollen so helfen, einen Beitrag zur Förderung der kulturellen Bildung in der nachwachsenden Generation zu leisten.

Antragstellung: Zweimal pro Jahr haben Sie die Möglichkeit sich mit Ihrem Projekt bei der PwC Stiftung für eine Förderung zu bewerben. Hierzu wenden Sie sich bitte bis zum 1. März oder 1. September mit Ihrer Vorabanfrage an das Stiftungsteam. Die Antragsunterlagen erhalten Sie nach einer kurzen Projektbeschreibung per Mail. Bewerben können sich gemeinnützige Organisationen sowie Kultur- und Bildungseinrichtungen.

Weitere Informationen: <https://www.pwc-stiftung.de/>

57. Regine-Hildebrandt-Preis



„Vorbildhaftes auszeichnen“ - so lautet das diesjährige Motto des Regine-Hildebrandt-Preises für Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut. Die Auszeichnung wird seit 1997 von der Stiftung Solidarität in Bielefeld vergeben.

Durch den Regine-Hildebrandt-Preis der Stiftung werden nachahmenswerte Initiativen, Projekte oder vorbildliche Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich im Bereich der Hilfen bei Arbeitslosigkeit und Armut verdient gemacht haben und damit einem Lebensmotto Regine Hildebrandts entsprechen: „Handeln anstatt nur reden.“

Der Regine-Hildebrandt-Preis wird in jedem Frühjahr in zeitlicher Nähe zum Geburtstag der Namensgeberin in Bielefeld verliehen. Das Preisgeld in Höhe von 10.000 EURO kommt ausschließlich gemeinnützigen Projekten zugute, die von den Preisträgerinnen und Preisträgern ausgewählt werden.

Maximale Förderhöhe: 10.000 €



Antragstellung: Aktuelle Antragstellung unbekannt.

Weitere Informationen: <https://www.stiftung-solidaritaet.de>

58. Reinhard-Höppner-Preis



Viele Menschen in Sachsen-Anhalt übernehmen durch freiwilliges Engagement und Ehrenämter Verantwortung für andere und für die Gesellschaft als Ganzes. Ob zum Beispiel bei der freiwilligen Feuerwehr, im Sozial- oder Gesundheitsbereich, zur Stärkung der Demokratie, in der Flüchtlingshilfe, im Sport- oder Kulturbereich, in der Kommunalpolitik oder in der



Nachbarschaft – das ehrenamtliche Engagement ist ein besonderer Ausdruck von Solidarität und macht unsere Gesellschaft aus.

Einmal jährlich möchte die Sozialdemokratie in Sachsen-Anhalt diese Menschen, Vereine, Initiativen, die sich so um das Gemeinwohl verdient machen, ins Rampenlicht rücken und ihr Engagement mit einem besonderen Preis - dem Reinhard-Höppner-Engagementpreis - ehren. Der ehemalige Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reinhard Höppner (1948–2014), stand in besonderer Weise für den Zusammenhalt der Gesellschaft. Alle Einwohner*innen Sachsens-Anhalts sind herzlich eingeladen, engagierte Einzelpersonen oder Organisationen wie Vereine und Initiativen für den Reinhard-Höppner-Engagementpreis vorzuschlagen.

Antragstellung: Der Reinhard-Höppner-Engagementpreis ist mit insgesamt 1.000 Euro dotiert und wird einmal jährlich im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung an drei verschiedene Preisträgerinnen oder Preisträger verliehen. Vorschläge können bis zum September 2021 eingereicht werden. Die Preisverleihung findet im November statt.

Maximale Förderhöhe: Mit der Ehrung sind Geldpreise verbunden: 500 Euro für den 1. Platz, 300 Euro für den 2. Platz, 200 Euro für den 3. Platz. Alle Vorgeschlagenen werden zu einer Festveranstaltung eingeladen, bei der die Preise verliehen werden.

Weitere Informationen: <https://hoepfnerpreis.de/>

59. Reinhold Beitlich Stiftung



öffentlich/rechtliche Körperschaften betreuer Aktivitäten.

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Bildung und Erziehung, der Jugendpflege und Jugendfürsorge sowie kultureller und sportlicher Zwecke in Beziehung auf Jugendliche. Die Stiftung fördert u.a. das Engagement Jugendlicher im Kultur- und Naturschutzbereich durch Unterstützung entsprechender, durch gemeinnützige Vereine oder

Stiftungspreis

Es werden jedes Jahr Preise an Abiturienten für herausragende Leistungen vergeben.

Antragstellung: Anträge können jederzeit eingereicht werden.



Weitere Informationen: <https://www.reinhold-beitlich-stiftung.de/>

60. Robert Bosch Stiftung

Robert Bosch Stiftung Die Robert Bosch Stiftung versteht sich sowohl als operativ tätige Stiftung, die ihre Ziele mit Eigenprogrammen verfolgt, als auch als fördernde Stiftung, die es Dritten ermöglicht, interessante Ansätze – Projekte und Initiativen – zur Bewältigung gesellschaftlicher Aufgaben im In- und Ausland zu entwickeln und umzusetzen. Als fördernde Stiftung stellt sie Mittel für Projekte zur Verfügung, die entweder eine Ergänzung zu bereits vorhandenen Programmen darstellen oder diese in innovativer Weise weiterführen, oder zur Verstärkung der Ziele in einzelnen Themenschwerpunkten wesentlich beitragen.

Antragstellung: Die einzelnen Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe sind auf der Webseite zu finden.

Weitere Informationen: <https://www.bosch-stiftung.de/>

61. Rosa-Luxemburg-Stiftung

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung unterstützt Veranstaltungs-, Publikations- und Forschungsvorhaben und kooperiert bei deren inhaltlicher Gestaltung. Gefördert werden können generell nur konkrete Einzelprojekte politischer Bildung. Begrüßt werden insbesondere Anträge zu Projekten, die auch unter den aktuellen Umständen durchgeführt werden können (z.B. digitale Bildungsformate, Podcasts, Publikationsprojekte). Im Rahmen ihrer thematischen Schwerpunkte sowie finanziellen Möglichkeiten unterstützt die RLS Veranstaltungs- und Publikationsvorhaben und kooperiert bei deren inhaltlicher Gestaltung. Die mit einer Projektförderung ermöglichten Vorhaben komplettieren das Stiftungsangebot politischer Bildung thematisch, regional und zielgruppenspezifisch.

Antragstellung: Gefördert werden können generell nur konkrete Einzelprojekte politischer Bildung. Anträge sind mindestens drei Monate vor dem geplanten Projekt bzw. der beantragten Projektphase einzureichen. Es gibt monatliche Beratungsrunden, in denen über eingegangene Anträge entschieden wird. Antragssteller*innen erhalten in der Regel nach vier Wochen eine Rückmeldung, ob es zu einer Förderung kommt. Antragssumme: Im Laufe des Jahres beträgt die übliche Förderhöhe für Einzelprojekte 500 € bis 1.500 €.

Weitere Informationen: <https://www.rosalux.de/stiftung/projektfoerderung/>



62. Software AG Stiftung



Die Software AG – Stiftung (SAGST) ist eine gemeinnützige Förderstiftung bürgerlichen Rechts und Großaktionärin der in Darmstadt ansässigen Software AG.

Die Software AG – Stiftung stellt bei ihrer Förderung den Menschen in seiner gesamten Entwicklung in den Mittelpunkt – von der Elementarpädagogik bis zur Hilfe für Menschen im Alter. Das besondere Augenmerk gilt in diesem Zusammenhang Menschen, die in ihrer Biografie Begleitung und Hilfestellung benötigen, sei es im Bereich „Hilfen für Menschen mit Assistenzbedarf“ oder in der Kinder- und Jugendhilfe. Die Stiftung sieht dabei den Menschen in seinem Kontext, weswegen sowohl die Ernährung und eine intakte Natur als auch eine menschengemäße Medizin im Förderfokus der Stiftung stehen. In allen Bereichen werden auch Wissenschaft und Forschung gefördert. Einen Eindruck vom vielfältigen Förderengagement der Stiftung sowie den Projektaktivitäten erhält man über die Projektübersicht der Website der Stiftung.

Antragstellung: Die Stiftung fördert gemeinnützige Vereine, Gesellschaften und Initiativen u.a. aus den Bereichen Erziehung und Bildung, Kinder- und Jugendhilfe und Behindertenhilfe. Die Unterlagen zur Antragstellung finden sich im Downloadbereich der Website.

Weitere Informationen: <https://www.sagst.de/>

63. Spiel des Jahres e.V.



Der Verein Spiel des Jahres fördert spielerische Projekte, welche die Stellung des Spiels als Kulturgut in der Gesellschaft stärken: beispielsweise Veranstaltungen, spielerische Aktionen, Ausstellungen, Buchprojekte, Medienprojekte.

2021 werden schwerpunktmäßig Projekte unterstützt, die das Spielen in Kneipen, Cafés, Restaurants oder anderen Gastronomiebetrieben stärken. Sie sind auch historisch ein Ort des Spielens: In geselliger oder ruhiger Runde bei Speis und Trank sitzen Menschen zusammen und spielen. Dadurch wird die Sichtbarkeit von Spielen in der Öffentlichkeit gestärkt. Spiele bringen Menschen – wie auch das gemeinsame Essen – an einen Tisch. Sie sind ein Mittel der Unterhaltung für Jung und Alt. Gastronomische Einrichtungen, die Brettspiele zum ersten Mal in ihrer Lokalität anbieten möchten, können genauso wie Betriebe, die ihr bisheriges Engagement durch ein neues Projekt ausweiten möchten, am Spiel-des-Jahres-Förderprogramm teilnehmen. Förderwürdig sind Projekte sowohl in der kommerziellen als auch der nicht-kommerziellen Gastronomie, die beispielsweise von Vereinen, öffentlichen Einrichtungen oder gemeinnützigen

Institutionen betrieben wird. Die förderfähige Kostenübernahme für die Spielebeschaffung ist auf maximal 500 Euro beschränkt und darf gleichzeitig zwei Drittel der Gesamtsumme des Förderantrags nicht überschreiten. Die angeschafften Spiele müssen für die Gäste der Einrichtung ohne Leihgebühr zugänglich sein.

Antragstellung: Die erste Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. Januar 2021, die zweite bis zum 30. Juni 2021.

Weitere Informationen: <https://www.spieldesjahres.de/>

64. Stiftung Bildung



Die Stiftung Bildung möchte ehrenamtliches Engagement an Kindergarten und Schule stärken. Über die thematischen Förderfonds können Kita- und Schulfördervereine für ihre Vorhaben bis zu 5.000 Euro beantragen.

Die Stiftung Bildung unterstützt Ideen, die Kindergarten und Schule zu lebendigen, vielfältigen, fairen und nachhaltigen Orten machen.

Besonders gesucht werden Projekte,

- in denen Kinder und Jugendliche von Beginn an selbst aktiv dabei sind,
- die eine zukunftsfähige Welt mitgestalten,
- die langfristig an der Kita oder Schule bleiben und sich weiterentwickeln dürfen,
- in denen sich Engagierte mit Kooperationspartner*innen stark und schlau machen,
- die andere Kitas und Schulen inspirieren,
- in denen Kita- und Schulfördervereine eine zentrale Rolle spielen,
- in denen alle Beteiligten Wertschätzung für Ihr Engagement erfahren.

Antragstellung: Anträge für den Förderfonds können laufend gestellt werden. Einmal jährlich wird zudem der Förderpreis der Stiftung Bildung verliehen.

Weitere Informationen: <https://www.stiftungbildung.com/>

65. Stiftung Bildung und Gesellschaft – Primus-Preis

PR1MUS PREIS

Mit dem Primus des Monats zeichnet die Stiftung zwölfmal im Jahr eine zivilgesellschaftliche Initiative mit Vorbildcharakter aus, die engagiert und in Partnerschaft mit lokalen Akteuren und Institutionen eine konkrete Herausforderung im Bildungssystem aufgreift. Durch die Auszeichnung sollen nachahmenswerte Projekte überregional bekannt werden. Gesucht werden kleinere Bildungsprojekte in Deutschland mit Modellcharakter. Tragen und gestalten Sie das Projekt als zivilgesellschaftlicher, gemeinnütziger Akteur, zum Beispiel als Verein/Schulförderverein, Bürgerinitiative, Stiftung, Träger der Jugendhilfe o.ä.? Sind Sie mit Ihrem Projekt hauptsächlich nur in einer Stadt oder in einer Region aktiv? Sprechen Sie mit Ihrem Projekt – unabhängig vom Themenfeld – ein konkretes Problem im Bildungsbereich (von frühkindlicher bis zu beruflicher Bildung) an? Dann ist der Primus Preis vielleicht etwas für Sie. Neben der monatlichen Preisverleihung wird auch ein Jahresprimus 2021 aus den Bewerbungen ausgewählt.

Antragstellung: Die Bewerbung um den Primus-Preis ist fortlaufend möglich und richtet sich an regionale Bildungsinitiativen, die ein konkretes Problem im Bildungsbereich, von frühkindlicher bis zu beruflicher Bildung, aufgreifen.

Maximale Förderhöhe: 1.000 €

Weitere Informationen: <https://www.stiftung-bildung-und-gesellschaft.de/primus-preis.html>



66. Stiftung Demokratische Jugend



Die Stiftung Demokratische Jugend fördert Programme und Wettbewerbe, die dem Problem der Abwanderung junger Menschen aus den neuen Bundesländern entgegenwirkt. Gefördert werden sollen insbesondere Projekte, die an die Interessen Jugendlicher und junger Volljähriger anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung sowie sozialem Engagement anregen. Die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements junger Menschen und ihrer aktiven gesellschaftlichen Teilhabe ist ein übergreifendes Handlungsziel in allen Programmen der Stiftung Demokratische Jugend.

Mit Beginn des Jahres 2015 hat die Stiftung Demokratische Jugend ihre Förderpraxis umgestellt. Die Stiftung Demokratische Jugend stellt den Landesjugendringen bzw. anderen landesweiten Trägern der Jugendarbeit in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen Fördergelder für zusätzliche Angebote der Jugend(verbands)arbeit zur Verfügung.

Antragstellung: Aktuell ist eine Projektförderung durch die Stiftung Demokratische Jugend nur über die Landesjugendringe bzw. andere landesweite Träger in den 6 neuen Bundesländern möglich. Bei Interesse direkt an den Landesjugendring bzw. Kinder- und Jugendring Ihres Bundeslandes wenden.

Weitere Informationen: <https://www.jugendstiftung.org/>

67. Stiftung Deutsche Jugendmarke



Der 1965 gegründete Verein Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V. fördert mit den aus dem Verkauf der Sonderpostwertzeichen "Für die Jugend" erzielten Erlösen Maßnahmen und Projekte im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Ob mit Motiven aus dem Weltall oder mit Abbildungen von Dampfloks, Fledermäusen,... - Briefmarken bieten Raum, Wissbegierde und Fragen anzuregen. Sie können anschaulich und kreativ für Bildungsinhalte begeistern. Hier setzt der Förderpreis „Bildung und Briefmarke“ an. Ausgezeichnet werden Leiterinnen und Leiter von Schul-Arbeitsgemeinschaften, pädagogische Fachkräfte und Philatelie-Begeisterte, die Briefmarken als Bildungselement im Unterricht oder in Arbeitsgemeinschaften einsetzen. Die Geldpreise in Höhe von 300, 200 und 100 Euro werden einmal jährlich verliehen.

Die Stiftung Deutsche Jugendmarke unterstützt darüber hinaus Vorhaben anerkannter freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe mit überregionaler oder bundesweiter bzw. modellhafter/innovativer Bedeutung mit bis zu 200.000 EUR. Bereits begonnene Projekte sowie laufende Aufgaben eines Trägers werden nicht gefördert. Für die Förderung von Bauvorhaben können zinslose Darlehen beantragt

werden. Es können Anträge für innovative Projekte, Anträge für Bauprojekte, für Forschungsprojekte und Projekte mit bundesweiter/ bundeszentraler Bedeutung gestellt werden.

Antragstellung: Über die Bewilligung der Förderanträge entscheidet die Mitgliederversammlung, die jährlich im Frühjahr und Herbst tagt. Die vollständigen Anträge mit Anlagen müssen bis zum 1. März oder bis zum 20. September 2021 per Post eingehen.

Maximale Förderhöhe: 200.000 €

Weitere Informationen: <https://www.jugendmarke.de/>

68. Stiftung Deutsches Hilfswerk



Die Deutsche Fernsehlotterie und die Stiftung Deutsches Hilfswerk bilden ein erfolgreiches "Tandem" für den guten Zweck: Die Stiftung dient der Verteilung des Reinerlöses der Fernsehlotterie. Sie fördert gemäß ihrer Satzung soziale und karitative Projekte und Maßnahmen freier gemeinnütziger Sozialleistungsträger. Gefördert werden soziale Maßnahmen und Einrichtungen, welche besondere Hilfe brauchen, Projekte aus der Kinder-, Jugend- und Altenhilfe sowie Gesundheitshilfe, Projekte der Online-Beratung, Projekte zur Quartiersentwicklung und z.T. auch Baumaßnahmen und Ausstattung.

Antragstellung: Es werden ausschließlich gemeinnützige Organisationen mit und ohne Anbindung an einen Wohlfahrtsverband gefördert. Die nächste Antragsfrist ist der 22. Januar 2021 .

Weitere Informationen: <https://www.fernsehlotterie.de/foerdern-engagieren>

69. Stiftung Mercator



Die Stiftung Mercator ist eine private Stiftung, die Wissenschaft, Bildung und Internationale Verständigung fördert. Sie initiiert, entwickelt und finanziert gezielt Projekte und Partnergesellschaften in den Themenbereichen, für die sie sich engagiert: Sie will Europa stärken, Integration durch gleiche Bildungschancen für alle verbessern, die Energiewende als Motor für globalen Klimaschutz vorantreiben und kulturelle Bildung in Schulen verankern. Die Stiftung wählt Projekte vor allem danach aus, inwieweit sie auf die konkreten Ziele in vier Themenclustern eingehen. Alle eingereichten Förderanträge sollten mindestens auf eines dieser Themen ausgerichtet sein und auf die dort genannten Ziele hinwirken: Europa, Integration, Klimawandel & Kulturelle Bildung.

Antragstellung: Die einzelnen Ausschreibungen und Antragsfristen finden Sie auf der Homepage.

Weitere Informationen: <https://www.stiftung-mercator.de/de/unsere-stiftung/foerderung/informationen-fuer-antragstellende/>

70. Stiftung „Digitale Chancen“



Die Stiftung Digitale Chancen und Facebook Deutschland zeichnen mit dem Smart Hero Award Menschen und Organisationen aus, die ihr ehrenamtliches und soziales Engagement erfolgreich in und mit Social Media umsetzen. Die sozialen Medien sind zentraler Bestandteil und bieten ideale Bedingungen, um unkompliziert viele andere Menschen direkt zu erreichen und zu überzeugen. Smart steht dabei für den klugen Einsatz von Social Media für Anerkennung, Respekt und Toleranz.

Smarte Heldinnen und Helden zeichnen sich durch ihre demokratischen Werte aus. Sie gestalten ihre Umgebung und die Gesellschaft aktiv mit, in dem sie soziale Medien für mehr Anerkennung, Respekt und Toleranz einsetzen. In diesem Jahr gibt es erstmals einen Preis, der ausschließlich für Projekte bestimmt ist, die sich im Bereich Flüchtlingshilfe stark machen. Interessenten können sich selbst um den Smart Hero Award bewerben oder von Dritten vorgeschlagen werden.

Der Smart Hero Award ist mit einem Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro je Preisträger dotiert.

Antragstellung: Die aktuellen Ausschreibungen sind auf der Webseite zu finden.

Weitere Informationen: <https://smart-hero-award.de>

71. Stiftung Mitarbeit



Die Förderung der Stiftung Mitarbeit versteht sich als Starthilfe für neue Initiativen und Gruppen sowie für neue Projekte kleinerer lokaler Organisationen in den Bereichen Soziales, Politik, (Erwachsenen-)Bildung, Kultur, Umweltschutz, Gesundheit und Kommunales mit geringen eigenen finanziellen und personellen Ressourcen die auf freiwilligem und ideellem Engagement beruhen.

Gefördert werden Aktivitäten, Initiativen und Gruppen, die das Ziel verfolgen gesellschaftliche Konflikte auf demokratischem Wege zu lösen, Vorurteile gegen Minderheiten abzubauen, die Zusammenarbeit und das gegenseitige Verständnis von unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen zu ermöglichen und integrierende Ansätze umzusetzen. Aktuell werden durch die Stiftung Mitarbeit zwei Förderprogramme umgesetzt: die Starthilfeförderung für neue Initiativen und der Förderfonds Demokratie.

Antragstellung: Anträge für die Starthilfeförderung sind aktuell bis 22.02.21, 31.05.21, 16.08.21 und 02.11.21 möglich.

Weitere Informationen: <https://www.mitarbeit.de/>



72. Stiftung Nord-Süd-Brücken



Die Stiftung fördert Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, der entwicklungsbezogenen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie projektbezogene Studien zur Schaffung menschenwürdiger Entwicklungsmöglichkeiten in benachteiligten Regionen der Welt. Gefördert werden nur gemeinnützige Vereine aus den neuen Bundesländern und dem Ostteil Berlins.

Grundsätzlich können Anträge gestellt werden für Auslands- und Inlandsprojekte sowie zur Kofinanzierung von Personalkosten. Grundlage für die Beantragung und Bewertung von Projekten sind die Förderrichtlinien der Stiftung Nord-Süd-Brücken. Dort sind die formalen und inhaltlichen Kriterien zur Antragstellung dargelegt bzw. die Konditionen für Zuschüsse und Abrechnungspflichten benannt.

Neben Programmen der Armutsbekämpfung und konkreten Auslandsprojekten sind auch hierzulande Veränderungen notwendig, um die Chancen der Gesellschaften des globalen Südens auf eine selbstbestimmte Entwicklung zu erhöhen. Vor diesem Hintergrund fördert die Stiftung Nord-Süd-Brücken Maßnahmen ostdeutscher Vereine, die entwicklungspolitische Fragen öffentlich thematisieren und hierdurch ein Nach- und Umdenken bzw. Handeln befördern wollen. Dies kann sowohl durch schulische und außerschulische Bildungsarbeit (z.B. Projekttag an Schulen oder Seminare für Jugendgruppen), durch Informationsveranstaltungen aber auch durch Aktivitäten der Lobby- und Kampagnenarbeit geschehen.

Antragstellung: Die Stiftung fördert Projekte von gemeinnützigen Vereinen. Die Antragsfristen und Förderrichtlinien sowie die aktuellen Vergabetermine finden Sie auf der Homepage.

Weitere Informationen: <https://www.nord-sued-bruecken.de/>

73. Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.

Die "Stiftung RTL - Wir helfen Kindern e. V." unterstützt mit den gesammelten Spenden hilfsbedürftige und benachteiligte Kinder und Jugendliche in Deutschland und der ganzen Welt. Ziel ist es, die Lebensperspektiven von Kindern nachhaltig zu verbessern und ihnen die Chance auf eine bessere Zukunft zu geben. Jedes Kind soll Zugang zu Bildung und ausreichender medizinischer Versorgung bekommen, sich seinen Fähigkeiten entsprechend frei entwickeln können sowie in Notfall- und Katastrophensituationen lebensrettende Unterstützung erhalten.



Seit ihrer Gründung im Jahr 1997 hat die "Stiftung RTL - Wir helfen Kindern e.V." mit den gesammelten Spendengeldern diverse Kinderhilfsprojekte unterschiedlicher Größenordnung im In- und Ausland nachhaltig unterstützt und dadurch tausenden von bedürftigen Kindern geholfen.

Antragstellung: Anträge müssen bis zum Dezember des Vorjahres eingereicht werden.

Weitere Informationen: <https://wirhelfenkindern.rtl.de/informieren/ueber-die-stiftung/antraege-und-downloads>

74. Stiftung Umverteilen



Die Stiftung Umverteilen wurde 1986 errichtet und ist eine gemeinnützige Organisation, die entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Entwicklungsprojekte in der Dritten Welt fördert. Gefördert werden durch die Stiftung Umverteilen grundsätzlich nur einzelne in sich geschlossene Projekte. Eine

institutionelle Dauerförderung ist ebenso wenig möglich wie die Gewährung von Einzelfallhilfen (Stipendien, individuelle Notlagen etc.).

Geförderte Projekte können voll oder anteilig durch die Stiftung finanziert werden. Auch Fehlbedarfsfinanzierungen nach Projektabschluss sind möglich.

Antragstellung: Anträge können laufend per Post oder per E-Mail gestellt werden, aber immer vor Beginn des Projekts. Die Anträge müssen über die jeweiligen Arbeitsgruppen der Stiftung eingereicht werden.

Weitere Informationen: <https://www.umverteilen.de/antrag.html#top>



75. Stiftung West-Östliche Begegnungen



Die Stiftung West-Östliche Begegnungen fördert die Völkerverständigung und den Frieden durch Vertiefung und Ausweitung von gutnachbarlichen Beziehungen und Kontakten zwischen Menschen aus der Bundesrepublik Deutschland und aus Staaten der ehemaligen Sowjetunion sowie der baltischen Staaten. Förderungen sind u.a. möglich für Schüler- und Jugendgruppen, ehrenamtliche Kulturensembles, kommunale Institutionen, Kirchengemeinden sowie eingetragene Vereine, die Kontakte und Beziehungen mit Menschen aus den Partnerländern der Stiftung unterhalten und Begegnungen organisieren.

Antragstellung: Einen Antrag stellen können freie Träger, die im Allgemeinen in der Rechtsform von eingetragenen Vereinen organisiert und als gemeinnützig anerkannt sind und öffentliche Institutionen, wie Schulen, Städte und Gemeinden.

Weitere Informationen: <https://www.stiftung-woeb.de/>

76. Town- & Country Stiftung



Benachteiligten Kindern zu helfen und ehrenamtliches Engagement zu fördern – das ist das Anliegen der bundesweit tätigen Town & Country Stiftung. Aus diesem Grund lobt diese mit dem Stiftungspreis Fördergelder für gemeinnützige Einrichtungen, Vereine und Projekte in ganz Deutschland aus.

Ziel der Förderung ist es, regional operierende Organisationen zu unterstützen und damit gleichzeitig Ansporn und Bestätigung zu geben, an ihren Ideen und ihrem Engagement festzuhalten.

Antragstellung: Die aktuellen Fristen und Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Homepage. Häufig werden sie von einem Town & Country Stiftungsbotschafter unterstützt, der auch die feierliche Scheckübergabe an die ausgewählten ersten 500 Projekte vor Ort übernimmt. Aus dem Pool dieser

Preisträger werden dann 16 Projekte – eines aus jedem Bundesland – ausgewählt, die bei der festlichen Stiftungs-Gala im November eines jeden Jahres noch einmal jeweils 5.000 Euro Fördermittel erhalten.

Maximale Förderhöhe: 5.000 €

Weitere Informationen: www.tc-stiftung.de

77. Ursula-Rahmann-Stiftung

Ursula Rahman Stiftung

für Bildung und eine gerechte Welt

Die Stiftung unterstützt Projekte, Initiativen und Organisationen die Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen rund um das Thema Schule, Ausbildung und Studium regional, national und international weiter helfen. Gefördert werden Projekte zur Unterstützung von benachteiligten Familien, die aus den verschiedensten Gründen ihre Kinder nicht selbst fördern können (z.B. aufgrund von Armut, einer körperlichen Erkrankung, einer Suchtproblematik).

Antragstellung: Die Stiftung unterstützt Projekte, Initiativen und Organisationen die Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen rund um das Thema Schule, Ausbildung und Studium regional, national und international weiter helfen. Bewerbungsfristen sind auf der Webseite zu finden.

Weitere Informationen: <https://www.ursula-rahman-stiftung.de/>



78. Wettbewerb „Die Gelbe Hand“



Der Verein „Mach meinen Kumpel nicht an! e.V.“ ruft Jugendliche, Ausbilder/-innen sowie Lehrkräfte von Berufsschulen auf, Beiträge gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Rechtsextremismus und für ein solidarisches Miteinander zu erarbeiten und einzureichen.

Aufgerufen sich zu beteiligen sind Mitglieder der Gewerkschaftsjugend, Schülerinnen und Schüler an Berufsschulen/-kollegs und alle Jugendlichen, die sich derzeit in einer beruflichen Ausbildung befinden sowie Auszubildende und Beschäftigte aus Betrieben und Verwaltungen.

Antragstellung: Auch beim aktuellen Wettbewerb geht es wieder darum ein kreatives Zeichen zu setzen. Einsendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge ist der 15. Januar 2021.

Maximale Förderhöhe: Zu gewinnen gibt es 1000 Euro für den ersten Preis, 500 Euro für den zweiten Preis und 300 Euro für den dritten Preis. Dazu kommen drei Sonderpreise: Sonderpreis Bremen: 500 Euro, Sonderpreis DGB-Jugend Niedersachsen - Bremen - Sachsen-Anhalt: 500 Euro und Sonderpreis DGB-Jugend Nordrhein-Westfalen: 500 Euro.

Weitere Informationen: <https://www.gelbehand.de/>



FÖRDERMÖGLICHKEITEN SACHSEN-ANHALT

79. Engagementfonds der Netzwerkstelle Engagierte Nachbarschaft

Netzwerkstelle
Engagierte
Nachbarschaft

Es gibt schon zahlreiche nachbarschaftliche Initiativen, die Flüchtlingen helfen, den Alltag in ihrer neuen Heimat zu meistern. Mit einem landesweiten Engagementfonds und der Netzwerkstelle sollen diese unterstützt und im ganzen Land weiter etabliert werden. Es gehe darum in den Städten und Gemeinden ein Klima der Wertschätzung zu schaffen und ein Kennen lernen durch gemeinsames Tun zu ermöglichen. Die Netzwerkstelle bietet darüber hinaus Beratung und Qualifizierung vor Ort. Wichtig sei, dass die Initiativen ihr Engagement gemeinsam mit den Zugewanderten umsetzen.

Antragstellung: Vereine, freie Träger, Initiativen und Privatpersonen, die sich ehrenamtlich für Flüchtlinge und Zugewanderte engagieren, können einen finanziellen Zuschuss bekommen. Anträge können laufend über das Jahr eingereicht werden.

Maximale Förderhöhe: 2.500 €

Weitere Informationen: <https://www.nachbarsein.de>



80. freistil – Jugend engagiert in Sachsen-Anhalt



Das Projekt "freistil - Jugend engagiert in Sachsen-Anhalt" berät und unterstützt engagierte Jugendliche in Sachsen-Anhalt. Außerdem bietet freistil Workshops und Seminare rund um die Themen Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising und Projektmanagement. Interessierte junge Menschen werden informiert über aktuelle Weiterbildungsmöglichkeiten verschiedener Institutionen, Wettbewerbe, Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten sowie Aktuelles zum Thema Jugendbeteiligung.

JugendEngagementPreis

Der JugendEngagementPreis ist der landesweite Anerkennungspreis für engagierte junge Menschen in Sachsen-Anhalt. Die Preisträger*innen erhalten je ein Preisgeld in Höhe von 500 € sowie Unterstützung, öffentliche Aufmerksamkeit und weiteres Know how für ihr Engagement. Bewerben können sich Jugendliche zwischen 14 und 27 Jahren, Jugendinitiativen, Schülerräte und Vereine, die sich mit einem Projekt oder Engagement für das Gemeinwohl einsetzen.

Antragstellung: Nominierungen durch Dritte und eigene Bewerbungen für den Preis sind jeweils ab Jahresanfang auf der Webseite möglich. Ab Januar 2021 sind Bewerbungen für 2021 möglich. Nominierungen von jungen Engagierten sind laufend möglich.

Maximale Förderhöhe: 500 €

Weitere Informationen: www.freistil-lsa.de/jep/



81. Integrationspreis des Landes Sachsen-Anhalt

Mit dem Preis werden Vereine, Migrantenorganisationen, Einrichtungen, Kommunen, Unternehmen, aber auch Einzelpersonen ausgezeichnet, die beispielhafte Projekte im Bereich der Integration umsetzen

und so einen gelungenen Beitrag zum interkulturellen Zusammenleben und zur Integration von zugewanderten Menschen in Sachsen-Anhalt leisten.

Das Projekt soll folgende Kriterien erfüllen:

- persönlicher Einsatz bei Einheimischen wie Zugewanderten
- zündende innovative Ideen, die Integration erleichtern
- gelungene Projektumsetzung
- Kooperation aller Beteiligten in Netzwerken
- Nachhaltigkeit des Projekts

Antragstellung: Informationen und Bewerbungsschluss zum Integrationspreis sind auf der Webseite zu finden.

Weitere Informationen: <https://integrationsbeauftragte.sachsen-anhalt.de/>



82. Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt



Die Landeszentrale für politische Bildung ist eine öffentliche Bildungseinrichtung des Landes Sachsen-Anhalt. Sie unterstützt mit ihren Informationen und Bildungsangeboten Menschen in ihrem politischen Denken und Handeln und stützt sich dabei auf die Werte des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt.

Die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt fördert auch finanziell verschiedene Projekte. Unterstützt werden die verschiedensten Formate der politischen Bildungsarbeit, wie Seminare, Workshops, Vorträge, Ausstellungen und vieles mehr. Gefördert werden Maßnahmen von Trägern der allgemeinen politischen Bildung.

Die Förderanträge können laufend gestellt werden, jedoch mindestens 6 Wochen vor dem eigentlichen Projektbeginn. Es ist eine Förderung von bis zu 60 Prozent der Gesamtkosten möglich.

Antragstellung: Die Förderrichtlinien und Antragsunterlagen sind auf der Webseite zu finden.

Weitere Informationen: <https://lpb.sachsen-anhalt.de/service/foerderung/>

83. LOTTO-Toto GmbH Sachsen-Anhalt



LOTTO fördert soziale, kulturelle und sportliche Projekte, den Umweltschutz sowie die Denkmalpflege von Kirchen und anderen kulturhistorisch wertvollen Bauten.

Die Lotto-Toto GmbH fördert gemeinnützige Vorhaben in Sachsen-Anhalt nach folgenden Kriterien:

- Überregionalität des Vorhabens (vorrangige Förderung!),
- Modellcharakter eines Projektes oder
- besonderes Landesinteresse an dem Vorhaben

Antragstellung: Gefördert werden können gemeinnützige Initiativen und Vereine. Die aktuellen Fristen können auf der Homepage eingesehen werden.

Weitere Informationen: <https://www.lottosachsenanhalt.de/lotto-foerdert/projektfoerderung>

FÖRDERMÖGLICHKEITEN HALLE (SAALE)

84. Bürgerstiftung Halle



Die Bürgerstiftung unterstützt hallesche Vereine und Initiativen dabei, ihre guten Ideen für Halle umzusetzen. So steht sie zum einen mit ihrem eigenen Knowhow beratend zur Seite und hilft dabei, das Projekt bekannter zu machen und Kontakte zu weiteren Kooperationspartnern zu vermitteln. Zum anderen können sich gemeinnützige Organisationen für eine finanzielle Unterstützung bewerben. Ermöglicht wird dies durch die Erträge der Bürgerstiftung, eingeworbene Spenden oder auch Fördermittel.

Antragstellung: Informationen zu den einzelnen Förderprogrammen finden Sie auf der Homepage. Die Bürgerstiftung Halle koordiniert aktuell neben eigenen Förderungen auch den Quartiersfonds Freimfelde und den HALLIANZ Engagementfonds.

Weitere Informationen: <https://www.buergerstiftung-halle.de/foerderung/>

85. HALLIANZ Förderfonds für Demokratie und Vielfalt



Die HALLIANZ für Vielfalt unterstützt mithilfe verschiedener Förderfonds Projekte kleiner Vereine bzw. Initiativen, welche sich für mehr Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit in Halle (Saale) einsetzen. Zur Förderung stehen der Jugendfonds und der Engagementfonds zur Auswahl:

HALLIANZ Jugendfonds

Der HALLIANZ Jugendfonds ist ein lokaler Förderfonds, der Jugendprojekte für mehr Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit in Halle finanziell unterstützt. Eine Beantragung ist auch von Jugendlichen ohne Rechtsform möglich.

HALLIANZ Engagementfonds

Der HALLIANZ Engagementfonds soll, ergänzend zum HALLIANZ Jugendfonds für Jugendliche, Projekte zur Ausgestaltung einer vielfältigen lokalen Kultur des Zusammenlebens, der praktischen Begegnung und Verantwortungsübernahme sowie der demokratischen Beteiligung und Auseinandersetzung mit Diskriminierung finanziell unterstützen, bei denen alle Bevölkerungsgruppen eingebunden werden können. Gefördert werden eingetragene Vereine und Initiativen.

Antragstellung: Projektanträge können ganzjährig laufend gestellt werden, jedoch mind. ein Monat vor Projektbeginn. Die Fördergremien treffen sich regelmäßig, so dass über Anträge in der Regel kurzfristig entschieden wird.

Maximale Förderhöhe: 1.500 €



Weitere Informationen: <https://www.hallianz-fuer-vielfalt.de/foerderung/>

86. House of Resources Halle



Das House of Resources – Halle unterstützt und stärkt Akteur*innen der Integrationsarbeit in Halle (Saale) und Umgebung bei folgenden Vorhaben:

- Engagement für Integration und die Teilhabe von Migrant*innen am politischen, kulturellen und sozialen Leben
- Engagement für den kulturellen Austausch und Erhöhung der Sichtbarkeit
- Maßnahmen zur Bekämpfung von Vorurteilen, Menschenfeindlichkeit und Diskriminierung
- Bildungsarbeit zur Förderung des Zusammenlebens in der Gesellschaft
- Maßnahmen, die bei dem Ausbau, der Stabilisierung, der Vernetzung und Professionalisierung von Migrant*innenorganisationen helfen.

Antragstellung: Gefördert werden ehrenamtliche Vereine und Initiativen. Eine Antragsstellung ist laufend möglich. Gefördert werden max. 90 % der Projektkosten. Anträge können laufend gestellt werden. Es sind Förderanträge von bis zu 4000 Euro möglich. Alle Kriterien und Antragsunterlagen sind auf der Website zu finden.

Weitere Informationen: <https://house-of-resources-halle.de/>

87. Kinder- und Jugendrat der Stadt Halle (Saale)



Der Kinder- und Jugendrat der Stadt Halle bietet kurzfristige Fördermöglichkeiten von bis zu 400 Euro für eigenständige Projekte von Jugendlichen. Das Projekt muss dabei von Anfang bis Ende in der Hand von Jugendlichen liegen. Erwachsene dürfen unterstützend zur Seite stehen, haben aber nicht Hauptverantwortung für das Projekt.

Antragstellung: Anträge können jederzeit eingereicht werden. Die Youth Bank des Kinder- und Jugendrats meldet sich innerhalb weniger Tage zurück.

Weitere Informationen: www.kinder-jugendrat-halle.de/foerdertoepfe/youth-bank/

88. StuRa der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



Eine der wichtigsten Aufgaben des Studierendenrates, neben seinem hochschulpolitischem Engagement, ist die Förderung studentischen Lebens im universitären Umfeld. Dies wird vor allem durch das gezielte finanzielle Unterstützen der verschiedensten Veranstaltungen von Studierenden und Studierendeninitiativen gewährleistet. Von Seminaren, die Themen jenseits des universitären Alltags aufgreifen über Kunstausstellungen bis hin zu Partys reicht die Spannweite, die durch die Arbeit des Studierendenrats ermöglicht wird.

Antragstellung: Anträge sollten 6 Wochen vor Beginn des Vorhabens gestellt werden. Antragsberechtigt sind nur Studierende der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Weitere Informationen: <https://www.stura.uni-halle.de/projektfoerderung/>

FÖRDERMÖGLICHKEITEN EUROPA

89. Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung (FEB)



Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unterstützt die entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit u.a. mit zwei Programmen:

1. AGP Aktionsgruppenprogramm

Gefördert werden kleinere Bildungsprojekte mit bis 2000 Euro von Schulen, Kitas, Aktionsgruppen und ehrenamtlichen Initiativen, die sich mit entwicklungspolitischen Themen beschäftigen.

2. Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung (FEB)

Gefördert werden Bildungsprojekte im Inland wie Tagungen, Projektstage, Kampagnen, Ausstellungen, entwicklungspolitisches Theater oder andere Formen innovativer Bildungsarbeit.

Das Vorhaben muss sich inhaltlich mit der Situation in den Entwicklungs- und Transformationsländern befassen und die Zusammenhänge und Ursachen von politischen, ökonomischen, ökologischen, sozialen und kulturellen Entwicklungen sichtbar machen. Das Vorhaben muss die Vielfalt der Perspektiven zeigen und sich jeder Form von Einseitigkeit enthalten.

Die maximale Förderhöhe beträgt 10.000 Euro, damit können bis zu 75 % der Projektkosten finanziert werden.

Weitere Informationen: <https://www.engagement-global.de/finanzielle-foerderung.html>

90. Bundeszentrale für politische Bildung



Die Bundesregierung fördert innovative Modellprojekte der politischen Bildung, die Kenntnisse über Gesellschaft und Staat, europäische und internationale Politik sowie politisch und sozial bedeutsamen Entwicklungen in Kultur,

Wirtschaft, Technik oder Wissenschaft vermitteln.

Die Veranstaltungen sollen die Urteilsbildung über gesellschaftliche und politische Vorgänge und Konflikte ermöglichen, zur Wahrnehmung eigener Rechte und Interessen befähigen und zur Beachtung der Pflichten und Verantwortlichkeiten gegenüber Mitmenschen, Gesellschaft und Umwelt, sowie zur Mitwirkung an der Gestaltung einer freiheitlichen und demokratischen Gesellschafts- und Staatsordnung anregen.

Anerkannte Träger der politischen Bildung können auch eine regelmäßige Förderung beantragen.

Antragstellung: Laufend möglich.

Weitere Informationen: <https://www.bpb.de/partner/foerderung/139974/foerdermoeglichkeiten>

91. Europäischer Sozialfonds für Deutschland



Der Europäische Sozialfonds (ESF) bildet das zentrale Finanzierungsinstrument der Europäischen Union für Investitionen in die Aus- und Weiterbildung sowie die Beschäftigung. Ziel des ESF ist es, zum wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt in der EU beizutragen.

Schwerpunktmäßig wird der ESF in dieser Förderperiode einen Beitrag zur Sicherung des Fachkräftebedarfs leisten sowie die soziale Inklusion fördern und Armut bekämpfen. Weitere Schwerpunkte bilden die Förderungen von Selbständigkeit, die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben, der Förderung der sozialen Teilhabe sowie die Verbesserung des Bildungsniveaus und des lebenslangen Lernens.

Hauptzielgruppen sind benachteiligte junge Menschen, insbesondere auch ohne Schul- und Berufsabschluss, Langzeitarbeitslose, Frauen und Erwerbstätige, insbesondere solche mit geringer Qualifikation oder geringen Einkommen, sowie Personen mit Migrationshintergrund, v. a. in schwierigen Lebenslagen (z. B. Flüchtlinge).

Antragstellung: Die aktuellen Ausschreibungen und deren Fristen können Sie auf der Website einsehen.

Weitere Informationen: www.esf.de

92. Erasmus+



Erasmus+

Erasmus+ ist das EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport. Es soll Kompetenzen und Beschäftigungsfähigkeit junger Menschen verbessern und die Modernisierung der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung voranbringen. Ein wichtiges Ziel ist die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit in Europa, indem junge Menschen die Möglichkeit erhalten, ihre Kompetenzen und Fähigkeiten durch Auslandserfahrungen zu erweitern.

Erasmus+ Programme

Erasmus+ vereint alle derzeitigen EU-Programme für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport, darunter das Programm für lebenslanges Lernen (Erasmus, Leonardo da Vinci, Comenius, Grundtvig), Jugend in Aktion und fünf internationale Kooperationsprogramme (Erasmus Mundus, Tempus, Alfa, Edulink und das Programm für die Zusammenarbeit mit Industrieländern).

Antragstellung: Die einzelnen Programme und Antragsfristen sind auf der Webseite zu finden.

Weitere Informationen: <https://www.erasmusplus.de/>



93. Erasmus + Jugend in Aktion

JUGEND IN AKTION fördert das Engagement junger Menschen für Europa und für die Gesellschaft. Junge Menschen sollen über das Programm wichtige Schlüsselkompetenzen für ihre persönliche und berufliche Entwicklung erlangen. Junge Europäerinnen und Europäer sollen Lust bekommen, die Zukunft der EU mit zu gestalten. Das Programm will Solidarität und Toleranz über Grenzen hinweg wecken und jungen Menschen Zugang zu einer aktiven europäischen Bürgerschaft vermitteln.

Antragstellung: Der Förderumfang mehrerer EU-Programme wird noch verhandelt, die Antragsfristen werden erst anschließend veröffentlicht.

Weitere Informationen: <https://www.jugend-in-aktion.de/>

94. Europa für Bürgerinnen und Bürger



Die Europäische Union fördert mit dem Programm "Europa für Bürgerinnen und Bürger" Bürgerbegegnungen, die Vernetzung von Partnerstädten, Projekte der Zivilgesellschaft sowie Projekte zur Förderung des europäischen Geschichtsbewusstseins.

Die Projekte sollen das Verständnis von der Europäischen Union, ihrer Geschichte und ihrer Vielfalt vermitteln, die Unionsbürgerschaft fördern und die Bedingungen für die demokratische Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger auf EU-Ebene verbessern.

Antragstellung: Der Förderumfang mehrerer EU-Programme wird noch verhandelt, die Antragsfristen werden erst anschließend veröffentlicht.

Weitere Informationen: <https://www.kontaktstelle-efbb.de/>

95. Europäischer Jugendkarlspreis

Mit dem "Europäischen Karlspreis für die Jugend" soll die Entwicklung eines europäischen Bewusstseins unter jungen Menschen sowie deren Teilnahme an Projekten zur europäischen Integration gefördert werden. Die Projekte können entweder von Einzelpersonen oder – vorzugsweise – von Gruppen eingereicht werden. Sie sollten die europäische und internationale Verständigung unterstützen, die Entwicklung eines gemeinsamen Bewusstseins für die europäische Identität und die europäische Integration fördern, den in Europa lebenden jungen Menschen als Vorbild dienen und ihnen praktische Beispiele für das Zusammenleben der Europäer als Gemeinschaft aufzeigen, zum Beispiel in den Bereichen Sport, Kunst oder Kultur.

Antragstellung: Die Wettbewerbsausschreibung erfolgt jeweils zum Jahresanfang. Die aktuelle Ausschreibung hat wegen der Covid 19-Pandemie noch nicht begonnen. Aktuelle Informationen finden sich auf der Homepage.

Maximale Förderhöhe: Der Preis für das beste Projekt beträgt 7.500 Euro, der zweite Preis ist mit 5.000 Euro und der dritte Preis mit 2.500 Euro dotiert.

Weitere Informationen: <https://www.karlspreis.de/de/jugendkarlspreis/informationen>

FREISTIL – JUGEND ENGAGIERT IN SACHSEN-ANHALT

freistil ist Ansprechpartner rund um das Jugendengagement in Sachsen-Anhalt



freistil unterstützt junge Engagierte und Multiplikator*innen der Bildungs- und Jugendarbeit durch Beratung, Workshops und Vernetzung.

Die **Angebote von freistil – Jugend engagiert in Sachsen-Anhalt:**

1. Beratung von Jugendinitiativen und engagierten Einzelpersonen
2. Durchführung von Workshops vor Ort in Sachsen-Anhalt
3. Landesweiter JugendEngagementPreis
4. WhyNOT?!-Stories: Öffentlichkeitsarbeit für Jugendinitiativen und –projekte
5. Vernetzung von Aktiven der Zivilgesellschaft mit Politik, Unternehmen und Verwaltung
6. Materialien für die Praxis

Unsere Themen: Jugendbeteiligung, Projektmanagement und Empowerment

Wir beraten Jugendinitiativen, -vereine, Schülerräte, studentische Projekte sowie ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen aus Schule und Jugendarbeit. Gern besuchen wir Sie und Euch mit individuellen Workshops vor Ort. Unser Workshopangebot reicht von „Projekt- und Teammanagement für Schülerräte“ über „Finanzierung von gemeinnützigen Projekten“ bis zu „Kreative Öffentlichkeitsarbeit mit 360°-Technologie und Graffiti“.

Sie möchten Jugendengagement sichtbar machen und stärken? Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch.

Kontaktdaten:

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.
Projekt: freistil – Jugend engagiert in Sachsen-Anhalt
Lina Wunderlich
Leipziger Straße 37, 06108 Halle (Saale)
Tel.: 0345-685 6857
Whatsapp/ Telegram: 01522-380 93 86
Email: hallo@freistil-lsa.de

freistil – Jugend engagiert in Sachsen-Anhalt wird unterstützt durch das Land Sachsen-Anhalt:



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales und
Integration



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

FUNDRAISINGBERATUNG FÜR FREIE TRÄGER DER JUGENDHILFE IN HALLE

Sie haben eine Projektidee oder suchen Unterstützung für ein laufendes Projekt?

Die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V. bietet eine Projekt- und Fundraisingberatung für freie Träger der Jugendhilfe und Jugendinitiativen zur Entwicklung von (Ehrenamts-) Projekten in Halle (Saale) an.

Die Angebote der Projekt- und Fundraisingberatung:

1. Recherche und Information zu aktuelle Förderprogrammen und Ausschreibungen
2. Fördermittelübersicht
3. monatlicher Fördertipp
4. Fortbildungsangebote (z. B. Projektentwicklung, Finanzierung von Projekten)
5. Individuelle Projekt- und Fundraisingberatung
6. Materialien für die Praxis

Individuelle Projektberatung:

Sie haben eine Projektidee und wollen ein gemeinnütziges Projekt entwickeln und umsetzen? Unsere Projektberatung unterstützt Ihre Entwicklungsarbeit im Rahmen eines einstündigen Vorgesprächs sowie weiteren Beratungsterminen zum Projektkonzept, zur Kostenplanung und zu geeigneten Fundraising-Methoden.

Wir beraten Vereine, Jugendinitiativen und freie Bürgerprojekte. Sie sind interessiert? Dann vereinbaren Sie mit uns einen persönlichen Beratungstermin.

Kontaktdaten:

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.
Karen Leonhardt
Leipziger Straße 37, 06108 Halle (Saale)
Tel.: 0345-685 68 57/ Fax: 0345-470 13 56
Email: karen.leonhardt@freiwilligen-agentur.de

Die Fundraisingberatung wird gefördert durch die Stadt Halle:

hallesaale
HÄNDELSTADT